



*Frohe
Weihnachten!*

THEMEN IN DIESER AUSGABE

**Veranstaltungen
im EN-Kreis**

**Konjunkturklima
bleibt angespannt**

**KMU: Expertentipps für
Gründung, Nachfolge
und Fördermittel**

**Wissen Sie, welche
E-Nummern sich in
Ihrem Essen
verstecken?**

**Weihnachtsmärkte
im EN-Kreis**

**Rezept: Grinch
Schoko Bomben**

**Fakten über
Weihnachten,
die überraschen**



**INTERVIEW
MIT DOROTHEE
SCHUMACHER VON DER
KULTURGEMEINDE
ENNEPETAL**

**IM HEFT:
GEWINNSPIELE
MIT VIELEN TOLLEN PREISEN!**



Ihr **ZUVERLÄSSIGER** **DRUCKPARTNER** für alle Projekte.

Hochwertige Druckqualität mit niedrigen Preisen. Wir drucken Ihre **Flyer, Plakate, Visitenkarten** und vieles mehr...



Faire Preise



Overnight- & Expressproduktion



Persönlicher Kundenservice



Direkt zur Website



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

der Winter ist da. Mit frostklarer Luft, leuchtenden Fenstern und dem vertrauten Duft von Zimt und Gebäck. Es ist die Zeit des Innehaltens, der Begegnungen und natürlich der kleinen Wunder, die unsere Vorfreude auf Weihnachten begleiten. Passend dazu dreht sich unser Spezialthema in dieser Ausgabe ganz um das Fest der Feste: Wir haben für Sie **kuriose Fakten rund um Weihnachten** zusammengestellt und präsentieren zwei Rezepte, die in den sozialen Medien derzeit im Trend liegen: modern, lecker und perfekt für gemütliche Winterabende.

In unserem großen Interview sprechen wir diesmal mit **Dorothee Schumacher**, der Vorsitzenden der **Kulturgemeinde Ennepetal**. Seit vielen Jahren prägt die Kulturgemeinde das kulturelle Leben der Stadt und des gesamten EN-Kreises, mit besonderen Veranstaltungen, inspirierenden Multivisionen und einem lebendigen Gemeinschaftsgeist. Frau Schumacher erzählt, warum sie diese Aufgabe übernommen hat, was sie daran begeistert und welche Bedeutung Kultur für das Zusammenleben in Ennepetal hat. Dabei gewährt sie Einblicke in die Arbeit des Vereins und spricht über die Menschen, die Ennepetal zu einem so einzigartigen Ort machen.

Außerdem ziehen wir in dieser Ausgabe ein **Resümee zu den beiden Ausbildungsmessen** im EN-Kreis, die jungen Menschen wertvolle Orientierung und Kontakte für ihren Berufsweg geboten haben. Die Mittelstandfuchse widmen sich den Themen **Gründung, Nachfolge und Fördermittel**. In unserem Gesundheitsteil geht es diesmal um **E-Nummern**, die man kennen sollte, um **Osteoporose** und um das **E-Bike-Fahren im Winter** - für alle, die auch in der kalten Jahreszeit aktiv bleiben wollen.

Zum Abschluss lesen Sie wieder die **Kolumne vom Schwelmann**, inspiriert von der Debatte, die Bundeskanzler Merz kürzlich angestoßen hat und die auch im EN-Kreis für reichlich Gesprächsstoff sorgt. Außerdem warten auf Sie ein weihnachtliches Suchworträtsel, eine Übersicht über **alle Weihnachtsmärkte im EN-Kreis** sowie aktuelle News und Veranstaltungstipps aus der Region.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Ihr Team der EN-Aktuell

EDITORIAL



WhatsApp: 0157 78343525

info@en-aktuell.com



www.en-aktuell.com



IMPRESSUM

Anschriften: Eichendorffstraße 63
58256 Ennepetal
Avd. Alejandro del Castillo, 4
ES-35100 Maspalomas

Telefon: +49 (0)157 78343525
E-Mail: info@en-aktuell.com
Internet: www.en-aktuell.com
Layout: Werbeagentur KOKO marketing
www.web-seo-agentur.de

Herausgeber u. Redaktion: Agentur KOKO marketing
Katharina & Thomas Kokoska

Verteilung: Ulli Steinbach
Anzeigen: Ulli Steinbach, Thomas Kokoska
Interviews: Firat Demirhan
Gebiet: EN-Kreis

Die nächste **ENaktuell**
erscheint im Frühjahr 2026

Oh du schöne Weihnachtszeit

Weihnachten steckt voller Wunder Der Advent ist so viel mehr als Glühwein, Kekse und Geschenke. Es ist eine Zeit voller magischer Geschichten und unglaublicher Rekorde, die die Welt verzaubern.



In Kanada hat der Weihnachtsmann eine besondere Postleitzahl

In Kanada hat der Weihnachtsmann ein offizielles Zuhause: Die Adresse H0H 0H0. Ein Wortspiel, das klingt wie „Ho Ho Ho“. Seit 1983 beantwortet ein Team von Freiwilligen der Canada Post jedes Jahr über eine Million Briefe aus aller Welt. Die Wunschzettel werden in mehr als 30 Sprachen übersetzt, sogar in Blindenschrift, und jede Einsendung erhält eine persönliche Antwort. Ein echtes Stück Weihnachtspostgeschichte mit Stempel, Herz und Humor.

„Jingle Bells“ war ursprünglich ein fröhliches Herbstlied

Der Welthit wurde 1857 komponiert. Aber nicht für Weihnachten, sondern für das amerikanische Erntedankfest Thanksgiving. Unter dem Titel "One Horse Open Sleigh" war der Song als Lied über Schlittenrennen gedacht. Erst Jahrzehnte später wurde daraus das berühmteste Weihnachtslied der Welt. Ein Klassiker, der durch Zufall zum Weihnachtsfest gehört.

Der größte Weihnachtsbaum der Welt war ein gigantischer Trick

Seattle, 1950: Dort wurde ein künstlicher Riese errichtet, bestehend aus einem zentralen Stamm und rund 1.200 echten Tannenzweigen. Ganze 64,6 Meter hoch, gehalten von Stahlseilen. Doch es war nur eine Konstruktion, kein echter Baum. Nach dem Fest wurde der Koloss zerlegt und als Brennholz verkauft. Der Rekord hält bis heute. Ein Triumph der Illusion.

„Stille Nacht“ wurde in einer einzigen Nacht geboren

Heiligabend 1818, in der kleinen österreichischen Gemeinde Oberndorf bei Salzburg: Der junge Pfarrer Joseph Mohr steht vor einem Problem. Die Orgel seiner Kirche ist defekt. Kein Klang, keine Musik für die Mitternachtsmesse. Statt zu verzweifeln, erinnert er sich an ein Gedicht, das er zwei Jahre zuvor geschrieben hat: „Stille Nacht, heilige Nacht“. Spontan bittet er den Lehrer und Organisten Franz Xaver Gruber, eine Melodie dafür zu schreiben, für Gitarre, das einzige Instrument, das noch spielbereit ist. Gruber komponiert die Melodie am selben Tag. Am Abend singen die beiden Männer das Lied erstmals in der Christmette, begleitet von der Gitarre und dem schlichten Chor der Gemeinde. Niemand ahnt, dass in dieser stillen Nacht ein Lied entsteht, das die Welt über Jahrhunderte begleiten wird. Von Oberndorf aus verbreitet sich „Stille Nacht“ rasch über den Alpenraum und schließlich in alle Welt. Wandermusiker tragen es bis nach Amerika, wo es 1839 erstmals in New York erklingt. Heute wird das Lied in mehr als 300 Sprachen und Dialekten gesungen und gehört zum UNESCO-Weltdokumentenerbe. Ein schlichtes Kirchenlied, das zum Symbol für Frieden und Hoffnung wurde.

"Weihnachten ist keine Jahreszeit. Es ist ein Gefühl."

Edna Ferber

Krampus, der finstere Schatten des Nikolaus



Am 6. Dezember zieht der Nikolaus nicht überall allein durch die Gassen. In Österreich, Bayern und Teilen Süddeutschlands begleitet ihn eine Gestalt, die so furchteinflößend wie faszinierend ist: Krampus. Mit gehörnten Masken, struppigem Fell und Ruten in den Händen verkörpert er die dunkle Seite der Weihnachtszeit. Seine Wurzeln reichen bis zu vorchristlichen Bräuchen zurück. Mit der Christianisierung wurde Krampus zum Begleiter des Nikolaus, ein Paar aus Licht und Schatten, Belohnung und Drohung. Heute ist Krampus vor allem ein spektakuläres Ritual. In Alpenorten ziehen Menschen in kunstvollen Kostümen durch die Straßen und erzeugen ein beinahe filmreifes Bild aus Rauch, Feuer und Schreck. Kinder drücken sich an die Eltern, Erwachsene lachen und fotografieren. Krampus sorgt noch immer für Furcht, eine Tradition, die zeigt, dass nicht alle alten Rituale unproblematisch sind. Gleichzeitig wird deutlich, wie sehr sich der Brauch gewandelt hat: Was einst ausschließlich Disziplin und Angst vermittelte, ist heute ein inszeniertes Schauspiel, das Theater, Tradition und Gemeinschaft verbindet. Trotzdem bleibt der Schrecken real. Kinder zu erschrecken gehört nach wie vor zum Ritual, und diese Gratwanderung zwischen Unterhaltung, Brauchtum und tatsächlicher Furcht bleibt Teil des Spektakels. Wer einmal einem Krampus begegnet, merkt schnell, dass Weihnachten mehr ist als Kerzenschein und Plätzchenduft. Es ist ein Fest, das Geschichten lebendig hält, den Blick in die Vergangenheit öffnet und zeigt, wie Traditionen sich wandeln können und vielleicht auch sollten.

El Caganer: die spanische Krippenfigur, die alle überrascht

In katalanischen Weihnachtskrippen taucht häufig El Caganer auf, eine kleine Figur in Hockstellung. Ihr Name bedeutet wörtlich „der Kacker“ – sie verrichtet also gerade ihr Geschäft. Trotz des derben Humors gilt die Figur als Glücksbringer und Symbol für Fruchtbarkeit. Ursprünglich war es ein einfacher Bauer, heute gibt es viele Varianten, von Prominenten bis zu Fantasiefiguren.

In der Ukraine bringt Spinnenglück den Weihnachtszauber

Einer alten Legende zufolge hatte eine arme Witwe keinen Schmuck für ihren Baum. Am Weihnachtsmorgen fand sie ihn überzogen mit glitzernden Spinnennetzen, die im Sonnenlicht funkelten wie Silber. Seither hängen viele Familien künstliche Netze in die Zweige, als Symbol für Glück, Hoffnung und Wunder.

In Japan heißt Weihnachten: Hähnchenzeit

Seit einer KFC-Kampagne von 1974 gilt in Japan: „Kurusu-masu ni wa Kentakkii!“. Das bedeutet: Weihnachten ist Kentucky-Zeit. Millionen Familien bestellen Hähncheneimer statt Truthahn, oft Wochen im Voraus. Was in anderen Ländern kurios wirkt, ist in Japan ein festes Ritual geworden: knuspriges Hähnchen unter dem Lichterbaum.

Der teuerste Weihnachtsbaum der Welt stand in Abu Dhabi

Im Jahr 2010 ließ das Emirates Palace Hotel einen 13 Meter hohen Baum aus Gold errichten, geschmückt mit Diamanten, Smaragden, Perlen, Armbanduhren und Schmuckstücken. Der Wert betrug über 11 Millionen Dollar. Bewacht wurde das Prachtstück rund um die Uhr.



Rezepte

*Weihnachtsleckereien,
die in Social Media gerade
die Runde machen*

Grinch Schoko-Bomben

Zutaten (für 4 Bomben):

- 100 g weiße Schokolade
- Grüne Lebensmittelfarbe
- 50 g Mini-Marshmallows
- 2 EL Kakaopulver

Zubereitung:

1. Weiße Schokolade vorsichtig schmelzen und grün einfärben.
2. Die Schokolade dünn in Silikon-Halbkugel-Formen streichen, sodass nur die Wände bedeckt sind. Vollständig im Kühlschrank aushärten lassen.
3. In eine Halbkugel Kakao und Mini-Marshmallows füllen. Die zweite, leere Halbkugel kurz auf einen heißen Teller legen, dann an die gefüllte Hälfte drücken zum verschließen.
4. Die Kugeln erneut im Kühlschrank kühlen.

Tip: Zuckeraugen, Streusel oder kleine Herzchen machen die Schoko-Bomben besonders fotogen.



Die Grinch Schoko-Bombe wird in eine Tasse heiße Milch gegeben. Die Schokolade schmilzt und die Füllung (Kakao, Marshmallows) strömt heraus. Das ergibt eine cremige, grüne heiße Schokolade. Kurz umrühren und genießen!



Die Bark stammt aus den USA und ist flach gegossene Schokolade, die mit Süßigkeiten, Nüssen, etc. dekoriert und in Stücke gebrochen wird.

Rentier-Schoko-Bark

Zutaten (für 4 Bomben):

- 200 g weiße Schokolade
- 100 g Zartbitterschokolade
- 15 Zuckeraugen
- 15 kleine rote Smarties für die Nase
- 15 Mini-Brezeln für die Geweihe

Zubereitung:

1. Weiße und Zartbitterschokolade jeweils in separaten Schüsseln schmelzen.
2. Weiße Schokolade auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech gießen und glatt verstreichen.
3. Zartbitterschokolade in Tupfen auf die weiße Schokolade setzen. Dies werden die Gesichter der Rentiere.
4. Mini-Brezeln als Geweih platzieren, darunter zwei Zuckeraugen und ein rotes Smartie als Nase.
5. Kaltstellen, bis die Schokolade fest ist (ca. 1 Stunde).
6. In Stücke brechen.

Weihnachtsmärkte im EN-Kreis

29. BIS 30.11

RÜGGEBERGER ADVENTSMARKT
ENNEPETAL / KIRCHPLATZ RÜGGEBERG

28.11 BIS 30.11

HERDECKER WEIHNACHTSZAUBER
HERDECKE / INNENSTADT

13. BIS 14.12

KREATIV-WEIHNACHTSMARKT
ENNEPETAL / INDUSTRIEMUSEUM

07.12

WEIHNACHTSMARKT ALT-WETTER
WETTER / BISMARCK-QUARTIER

28.11 BIS 7.12

ADVENTSZAUBER HAUS MARTFELD
SCHWELM / HAUS MARTFELD

05.12 BIS 07.12

ADVENTSFEST HASSLINGHAUSEN
HASSLINGHAUSEN / MARTIN-LUTHER-HAUS

29.11 BIS 30.11

SILSCHEDER WEIHNACHTSMARKT
GEVELSBERG / BÜRGERPLATZ AM WALDSTADION

12.12 BIS 14.12

ADVENTSFEST NIEDERSPROCKHÖVEL
NIEDERSPROCKHÖVEL / MARKTPLATZ

12.12 BIS 13.12

**BRECKERFELDER
WEIHNACHTSMARKT**
BRECKERFELD / JAKOBUSKIRCHE

24.11 BIS 22.12

**NOSTALGISCHER
WEIHNACHTSMARKT**
HATTINGEN / KIRCHPLATZ

20.11 BIS 23.12

WITTENER WEIHNACHTSMARKT
WITTEN / INNENSTADT



Dieses Weihnachten darf leicht sein.
Entdecke, wie du inmitten des Trubels zur Ruhe kommst.

Marion Prediger | Life Coaching

www.dima-dialog.com



VERANSTALTUNGEN

Alle Events unter Vorbehalt

05. DEZ GEVELSBERG

WEINPROBE FÜR ANFÄNGER

Ivan Calbéracs warmherzige Komödie mit gewitzten Dialogen und genau dosierten Spannungsmomenten wurde 2019 mit dem Prix Molière als beste Komödie ausgezeichnet. Infos: www.gevelsberg.de

**2x2 Tickets für
Weinprobe für Anfänger - Komödie**
Wo wurde Ivan Calbéracs geboren?
A: Spanien B: Frankreich C: Italien



Einsendeschluss: 01.12.25

06. DEZ ENNEPETAL

WEIHNACHTSKABARETT

Das Weihnachtskabarett Spektakel! Drei Kabarettisten würdigen den Jahresausklang auf absurd-lustige Weise. Geht es uns besser als vor einem Jahr? Infos: www.klutertwelt.de

**3x2 Tickets für
das Weihnachtskabarett**
Welches Tier steht für Ennepetal?
A: Maulwurf B: Maus C: Fuchs



Einsendeschluss: 01.12.25

07. DEZ ENNEPETAL

NIKOLAUSFÜHRUNG

Erleben Sie einen tollen Nikolausabend in der Kluterthöhle mit Ihren Kindern. Nikolaus "Niko" hat viel zu erzählen. Kinder müssen von einem Erwachsenen begleitet werden. Infos: www.klutertwelt.de

**2x2 Tickets für
Nikolausführung - Kluterthöhle**
Wie heißt eine bekannte Weihnachtsbaumsorte?
A: Grüntanne B: Rottanne C: Blautanne



Einsendeschluss: 01.12.25

14. DEZ HATTINGEN

VERK.-OFFENER SONNTAG

Shoppen in Hattingen an diesem verkaufsoffenen Sonntag. Wer noch keine Weihnachtsgeschenke hat, der kann die Hattinger Innenstadt nicht nur zum shoppen nutzen, sondern auch für Leckereien.



20. DEZ SCHWELM

HEIMSPIEL EN BASKETS



Packende Atmosphäre garantiert beim Heimspiel der EN Baskets Schwelm in der Schwelm-arENA gegen die TKS 49ERS. Unterstützen Sie die Gelb-Blauen um den Kampf um die Punkte! Infos: www.en-baskets.de

**2x2 Tribünen-Tickets für
EN Baskets Schwelm - TKS 49ERS**
Welchen Begriff gibt es im Basketball NICHT?
A: Alley-Oop B: And One C: Twister



Einsendeschluss: 15.12.25

20. DEZ SCHWELM | KOLPINGHAUS

SMITHY ROCKXMAS 25

Auch dieses Jahr gibt es wieder Partyrock beim RockX-Mas im Schwelmer Kolpinghaus mit der beliebten Band SMITHY. Erneut konnten die Fans wieder die Top-10 Hits abstimmen, welche im Konzert gespielt werden sollen.

**2x2 Tickets für
SMITHY ROCKMMAS 25**
Welcher Song wurde auf Platz 1 gewählt bei der Zuschauerwahl dieses Jahr?
A: Freedom B: Driving home for Christmas C: Last Christmas



Einsendeschluss: 10.12.25

05. JAN ENNEPETAL

NEW YORK GOSPEL STARS

Genauso wie New York selbst, sind die Gospel Stars voller verschiedener Facetten und Energien. Performances voller Dynamik und Emotionen lassen die Herzen höherschlagen. Infos: www.haus-ennepetal.de

**2x2 Tickets für
New York Gospel Stars**
Woher kommt Sängerin "Matia"?
A: New York B: Washington C: Las Vegas



Einsendeschluss: 30.12.25

07. JAN GEVELSBERG

ACHTSAM MORDEN

Kriminalkomödie nach dem Bestsellerroman von Karsten Dusse. Björn Diemel ist erfolgreicher Rechtsanwalt und hat viel damit zu tun Verbrecher zu verteidigen. Info: www.gevelsberg.de

**2x2 Tickets für die
Komödie - Achtsam Morden**
Wie heißt Björn Diemels wichtigster Klient?
A: Ali B: Paule C: Dragan



Einsendeschluss: 03.01.26

16. JAN ENNEPETAL

3 TENÖRE - KONZERT

Mit dem Konzertprogramm „Luciano“ möchten drei herausragende Tenöre unserer Zeit den Jahrhunderttenor und Legende Luciano Pavarotti ehren. Infos: www.kulturgemeinde-ennepetal.de

**1x2 Tickets für
3 Tenöre feiern eine Legende**
Wie heißt ein Klassiker von Pavarotti?
A: Mamma B: Pappa C: Bambini



Einsendeschluss: 05.01.25

17. JANUAR ENNEPETAL

LESETHEATER

Die Abenteuer des Sherlock Holmes, des scharfsinnigen, exzentrischen Kokainkonsumenten und sein biederer Assistenten Dr. Watson. Es lesen Roland Kalweit und Danny Richter. www.klutertwelt.de

**3x2 Tickets für
Lesetheater - Holmes & Watson**
Was raucht Sherlock Holmes gerne?
A: Zigarre B: Pfeife C: Vibes



Einsendeschluss: 13.01.26

18. JANUAR WETTER | GS GYMNASIUM

NEUJAHRSKONZERT

Zum Auftakt des Jahres präsentiert das Ensemble Westfalen Winds, unter der Leitung von Ulrich Schmidt, sein neues Programm „UNERHÖRT“.

**2x2 Tickets für
Neujahrskonzert**
Wie viele Stadtteile hat Wetter (Ruhr)?
A: 4 B: 3 C: 5



Einsendeschluss: 13.01.26



TEXTILDRUCK
GRAFIKDESIGN
DRUCKEREI

www.schwelmerdruck.de
Kirchstraße 8 | 58332 Schwelm



EVENT

25. JAN 2026 STADTHALLE WUPPERTAL 10. HERA HOCHZEITSMESSE

Gemeinsam mit der Historischen Stadthalle Wuppertal feiern wir im Januar 2026 gleich zwei Jubiläen. Seit 30 Jahren findet in der traumhaft schönen Halle, immer am letzten Sonntag im Januar, eine Hochzeitsmesse statt. Seit 10 Jahren ist es die hera Hochzeitsmesse, die Brautpaare bei der Planung ihrer Hochzeit mit zahlreichen Dienstleistern aus der Hochzeitsbranche unterstützt.

Und auch am 25. Januar 2026 öffnen sich pünktlich um 11:00 Uhr die Türen der Historischen Stadthalle. Nehmen Sie sich Zeit, denn rund 80 Unternehmen warten darauf Sie beraten zu dürfen, Sie mit schönen und trendigen Ideen zu inspirieren und Sie ein Stück auf dem Weg zur Traumhochzeit zu begleiten.

Entertainer werden Sie außerdem begeistern, Sie auf Wunsch zeichnen, verzaubern und bezaubern oder Ihnen Ihren „Liebessong“ vortragen. Wie in jedem Jahr sorgt das Unternehmen CULINARIA Catering im Gartensaal dafür, dass Sie sich zwischendurch in Ruhe setzen können, um eine Pause zu machen und um bei einem Getränk und einem Snack über die Eindrücke zu sprechen. Hier finden Sie sicher viele gute Ideen, die Ihre Hochzeitsplanung leichter machen.

Infos zu Tickets und Ausstellern unter dem QR-Code.



Die Hochzeitsmesse
hera

10 Jahre

25.01.2026
11:00 bis 17:00 Uhr

Historische Stadthalle Wuppertal

Foto: adobestock

**3x2 Eintrittskarten
für die
Hochzeitsmesse
zu gewinnen**

**Wo hat die Hochzeitstorte
ihren Ursprung?**

A: Brasilien

B: Österreich

C: England



*Schicken Sie uns bis zum 20.01.26
die Frage mit Ihrer Antwort und
Ihren Kontaktdaten an
aktion@en-aktuell.com.
Es werden 3x2 Eintrittskarten
unter den Einsendungen mit der
richtigen Antwort verlost.*



**hera -
Die Hochzeitsmesse**

Sonntag, 25.01.2026
11:00 bis 17:00 Uhr

5,- Euro Eintritt – Kinder und Jugendliche
bis 16 Jahre haben freien Eintritt.

Karten gibt es an der Tageskasse

Barzahlung und Kartenzahlung
sind möglich

**Folgen Sie uns auf Instagram und
unter www.agentur-janke.de**





Koko marketing

MEHR SICHTBARKEIT.
MEHR KUNDEN.
MEHR UMSATZ.

JETZT KOSTENLOSES ERSTGESPRÄCH SICHERN!
www.web-seo-agentur.de

RÄTSEL FÜR DEN ZEITVERTREIB

Für den kleinen Zeitvertreib haben wir Ihnen einen Buchstabensalat zubereitet, in dem sich **15 Weihnachtsbegriffe** verstecken. Gelingt es Ihnen, alle zu entdecken?

I	V	M	A	E	T	C	H	Z	H	O	X	L	N	Z	A
L	Y	U	E	D	N	S	K	N	E	H	C	S	E	G	Q
I	H	A	D	Y	H	G	N	I	K	O	L	A	U	S	E
D	B	B	B	S	Z	Z	E	Q	S	L	L	H	W	C	Q
L	W	N	C	X	A	M	A	L	S	E	H	S	B	H	U
P	L	E	B	K	U	C	H	E	N	F	J	E	T	C	P
J	C	N	I	J	N	X	P	Z	P	P	I	P	A	S	X
R	B	N	H	H	D	B	Q	Y	J	A	W	P	L	N	W
O	E	A	W	T	N	E	V	D	A	T	U	I	A	U	S
Q	L	T	D	H	G	A	J	J	A	A	O	R	S	P	W
H	M	K	Q	A	G	Q	C	X	X	R	R	K	L	I	V
E	K	B	Y	Z	D	S	U	H	L	B	B	Y	E	Y	O
D	P	R	A	D	A	E	O	A	T	P	I	V	F	M	I
W	C	E	H	R	E	W	A	Z	B	S	T	J	F	H	B
S	P	E	K	U	L	A	T	I	U	S	M	Q	O	U	M
U	B	A	G	A	T	S	U	A	J	C	G	A	T	A	R
N	Z	S	Z	R	T	W	H	T	K	H	X	I	R	S	W
A	X	G	M	Y	H	I	S	Z	Z	N	Y	L	A	K	U
C	N	E	T	M	I	Z	S	U	S	E	J	O	K	X	T
G	E	I	P	Q	K	I	J	C	B	E	D	U	X	Y	T



Zur Lösung:

www.en-aktuell.com/?p=11459





EN-KREIS

JAN-CHRISTOPH SCHABERICK IST NEUER LANDRAT

Mit der symbolischen Übergabe des Schlüssels im Schwelmer Kreishaus endete für Olaf Schade eine zehnjährige Amtszeit als Landrat des Ennepe-Ruhr-Kreises. Sein Nachfolger Jan-Christoph Schaberick, 40 Jahre alt und aus Herdecke, übernimmt nun die Leitung der Kreisverwaltung und der Kreispolizeibehörde mit rund 1.500 Mitarbeitenden. Nach seiner offiziellen Einführung im Kreistag betonte er die schwierige kommunale Finanzlage als zentrale Herausforderung der kommenden Jahre. Ziel sei es, die Handlungsfähigkeit des Kreises im Sinne der Bürger wiederzuerlangen. Schaberick bringt Erfahrung aus dem Kreistag und der Bezirksregierung Düsseldorf mit und sieht seine Aufgabe darin, die Zukunft des Ennepe-Ruhr-Kreises gemeinsam mit Politik, Verwaltung und Gesellschaft zu gestalten. In der konstituierenden Sitzung des neuen Kreistages legte er seinen Amtseid ab, verpflichtet sich zu Gesetzestreue, Gerechtigkeit und verantwortungsbewusstem Handeln. Zugleich rief er zu einer sachorientierten, fairen Zusammenarbeit zwischen Kreistag, Städten und Institutionen auf. Das Grundgesetz sei dabei der verbindliche Wertekompass. Der Kreistag wählte Daniel Pilz (SPD) und Torsten Schulte (CDU) zu stellvertretenden Landräten und beschloss die Bildung von acht Ausschüssen, um zentrale Zukunftsthemen wie Finanzen, Klima, Bildung und Wirtschaft bis 2030 vorzubereiten.



SHWELM

60 JAHRE „YESTERDAY MAN“

Weltstar Chris Andrews feiert im Schwelmer LEO Theater das 60. Jubiläum seines Welthits „Yesterday Man“. 1965 stürmte der Song europaweit die Charts und wurde in Deutschland über eine Million Mal verkauft. Ursprünglich wollte Andrews das Stück Sandie Shaw geben, doch nach einem Rat von Keith Richards sang er es selbst – mit durchschlagendem Erfolg. Am Samstag, 20. Dezember, um 20 Uhr steht der 81-jährige mit Band auf der Bühne. Auch sein legendärer Flügel, auf dem er den Hit schrieb, ist dabei und bleibt als Dauerleihgabe im Ibach-Haus. Tickets kosten 32 Euro zuzüglich Gebühren.



HATTINGEN

KREATIVZEIT IM STADTMUSEUM HATTINGEN

Kreativität ohne Grenzen verspricht das Offene Atelier im Stadtmuseum Hattingen. In entspannter Umgebung können Kinder und Erwachsene eigene Kunstwerke gestalten, ganz ohne Vorkenntnisse. Inspiration liefert die aktuelle Wechselausstellung, zusätzlich dürfen eigene Ideen und Vorlagen mitgebracht werden. Das Museumsteam lädt dazu ein, mit verschiedenen Materialien und Techniken zu experimentieren: „Es darf fröhlich und bunt, aber auch ruhig und nachdenklich werden.“ Willkommen sind alle, Kinder bis zehn Jahre in Begleitung eines Erwachsenen ebenso wie Erwachsene ohne Kinder. Das Offene Atelier findet am 10. und 24. November sowie am 1., 8., 9. und 15. Dezember jeweils von 17 bis 19 Uhr im Stadtmuseum Hattingen, Marktplatz 1–3 in Blankenstein, statt. Die Teilnahme kostet sechs Euro pro Person und Termin, inklusive Material. Anmeldungen sind telefonisch unter (02324) 204 3522 oder 204 3521 sowie per Mail an stadtmuseum@hattingen.de möglich.



EINFACH MAL EINTAUCHEN IN EIN VERSTEINERTES KORALLENRIFF!

Bestaune besonders gut erhaltene Fossilien inmitten eines bizarren und atemberaubend schönen Korallenriffs.

© ANNE EV.

KLÜTERT HÖHLE



NATIONALES NATURMONUMENT. ENNEPETAL.

Gasstraße 10 · 58256 Ennepetal

www.kluerthoehle.de

NORDRHEIN-WESTFALEN SÜD

KEIN AUFTRIEB IN SICHT: BETRIEBE KÄMPFEN MIT SCHWACHER NACHFRAGE UND UNSICHERHEIT

Das Konjunkturklima in Südwestfalen bleibt angespannt. Nach einem kurzen Aufwärtstrend im Frühjahr sinkt der IHK-Konjunkturklimaindex laut dem 3. Konjunkturbericht Herbst 2025 leicht von 88 auf 87 Punkte und stagniert damit deutlich unter der Wachstumsschwelle von 100. Zwar liegt der Wert neun Punkte über dem Vorjahresniveau, doch von einer nachhaltigen Erholung kann keine Rede sein. Die Geschäftslage wird mit minus 17 Punkten nahezu unverändert negativ bewertet, die Erwartungen verharren bei minus 8 Punkten. Damit bleibt die Wirtschaft in einer Phase fragiler Passivität, ohne spürbare Impulse droht sie in der strukturellen Krise zu verharren. Die schwache Inlandsnachfrage bremst die Konjunktur zusätzlich, während Exporte die Verluste nicht ausgleichen können. Die Entwicklung reiht sich in das bundesweite Bild ein, denn auch Deutschland insgesamt leidet 2025 unter einer verhaltenen Binnenkonjunktur und anhaltender Investitionsschwäche. Protektionismus, Zölle und staatlich gelenkte Subventionen erschweren

die globalen Wettbewerbsbedingungen. Finanzielle Engpässe, hohe Fremdkapitalkosten und eingeschränkter Kreditzugang belasten weiterhin viele Unternehmen, auch wenn sich die Lage nicht weiter verschlechtert hat. Größte Risiken bleiben die schwache Binnennachfrage mit 66 Prozent, hohe Arbeitskosten und politische Unsicherheit mit jeweils 61 Prozent. Energiepreise und Fachkräftemangel gewinnen wieder an Gewicht. Jeder dritte Betrieb erwartet einen Beschäftigungsrückgang, nur acht Prozent planen Neueinstellungen. Auch die Investitionsbereitschaft bleibt schwach: 38 Prozent wollen ihre Ausgaben kürzen, nur 17 Prozent erhöhen. Zukunftsinvestitionen in Innovationen oder Erweiterungen gehen weiter zurück. 14 Prozent der Betriebe denken über Standortverlagerungen nach, in der Industrie fast jedes fünfte. Besonders betroffen ist die Kunststoff- und Gummibranche. Trotz leichter Rückgänge bleibt das Verlagerungsniveau hoch, ein Zeichen für anhaltende Unsicherheit und fehlende Wachstumsimpulse.



SONNENBRILLE
schon ab € 59,-

SONNENSCHUTZGLÄSER
mit Einstärkengläsem
pro Paar ab € 68,-

mit Polarisationsfilter
inkl. Hartsticht und
Rückentpiegelung
pro Paar ab € 168,-

mit Gleitsichtgläsern
inkl. Hartsticht und
Rückentpiegelung
pro Paar ab € 198,-





CARTIER, GUCCI, CAZAL,
BOTTEGA VANETA & DUNHILL
und viele mehr

AUGENOPTIK G. SCHÄFER
BAHNHOFSTR. 13, 58332 SCHWELM

TEL.: 02336-81636
WWW.AUGENOPTIC-SCHAEFER.DE



Die Kulturgemeinde Ennepetal prägt seit vielen Jahren das kulturelle Leben der Stadt und des EN-Kreises mit besonderen Events und spannenden Multivisionen. Vorsitzende Dorothee Schumacher erzählt im Interview, warum sie diese Aufgabe übernommen hat, wie viel Freude und auch Arbeit darin stecken und was die Kulturgemeinde für sie so besonders macht. Dabei spricht sie über den starken Zusammenhalt im Verein und über die Menschen, die Ennepetal zu einem so einzigartigen Ort machen.

Liebe Frau Schumacher, vielen lieben Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Wir befinden uns gerade in einer Räumlichkeit, die man vielleicht für ein Interview nicht sofort als erste Wahl nimmt. Wo befinden wir uns gerade? Wir befinden uns in den Räumen für die Künstler, die bei uns in der Kulturgemeinde auftreten. Und wir sind im Gymnasium. [...]

Und in so einer Künstlergarderobe befinden wir uns jetzt gerade. Frau Schumacher, Sie sind Vorsitzende der Kulturgemeinde Ennepetal, einem Verein mit Wurzeln seit 1949. Welche Vision haben Sie übernommen und wie möchten Sie diese weiterentwickeln? Als wir die Kulturgemeinde übernommen haben, stand sie davor aufgelöst zu werden. Mein Mann und ich sind sehr blauäugig daran gegangen. [...] Wir kommen aus Wetter und wir hätten nie gedacht, dass wir diese Institution mal führen würden. Und als dann der dritte Brief kam, dass das aufgelöst werden würde, haben wir gedacht, dass das so schade ist und wenn sich keiner findet, dann machen wir das. Wir wussten nicht, wie viele Mitglieder dieser Verein hat. Wir kommen beide aus dem Schuldienst, aus führenden Positionen und haben gedacht, das schaffen wir auch noch.

Und als wir dann auf die ganze Arbeit gestoßen sind, die unsere Vorgänger geleistet haben, hatten wir Respekt. Und dann mussten wir uns ganz langsam da reinfuchsen. Aber ohne die Menschen, die uns damals geholfen haben aus dem Umfeld von Ehepaar Adam, wäre das nicht möglich gewesen. [...] Die Vision ist eigentlich: so etwas wie die Kulturgemeinde, die 75 Jahre alt ist, darf nicht untergehen! Das muss weitergehen. Das muss aber ein bisschen neuer gedacht werden. Auch jüngere Leute müssen wissen, dass man hier hinkommen kann. Bei „Wunderschön“ kann man auch Reiseberichte sehen, da sitzt man zu Hause. Aber hier geht man hin, hier hat

man eine Pause. Und es ist ein Unterschied, ob ich etwas auf dem Bildschirm sehe oder da sind Leute, die da vorne stehen, die dafür brennen und einen ganz anders mitnehmen. Und dann hat man eine Pause und dann redet man darüber und dann geht man zurück. Ich glaube, der Abend hat eine andere Qualität. Und das würden wir gerne vermitteln..

In der Satzung heißt es, der Verein ist „eine große und lebendige Kulturinstitution der Region“. Wie würden Sie in einem Satz definieren, was „lebendig“ für Sie konkret bedeutet. Und inwiefern gelingt das in Ennepetal? Lebendig heißt für mich, dass Menschen kommen und gehen und an etwas teilnehmen und auch neue Impulse geben. Das ist für mich lebendig. Kultur ist für mich breit gefasst und wir sind ja auch der Volksbildung verpflichtet. Unser Standbein sind Multivisionen. Da kommen die Menschen aus der ganzen Umgebung her. Aber das haben wir nicht nur. Wir haben Musik und zwar die verschiedensten Genre der Musik. Wir haben Folkmusik, wir haben Klassik, wir haben jetzt ein Musical, wir haben Rock'n'Roll gehabt. Und wir haben wissenschaftliche Vorträge. Mit den Lesungen haben wir uns ein bisschen zurückgezogen, weil sehr viele Büchereien und Buchhandlungen damit auch nebenher sich so ein bisschen in die Öffentlichkeit gebracht haben. Wenn dann machen wir szenische Lesungen mit Musik. Aber wissenschaftliche Vorträge sind uns auch wichtig. Und zur Stadt Ennepetal: ohne diese Unterstützung gäbe es uns nicht. Das war damals schon bei Herrn Köhler so, dass er ganz starke Unterstützung der Stadt Ennepetal hatte. Ohne die Stadt Ennepetal, die uns die Aula mit zur Verfügung stellt, die uns unterstützt, wenn wir terminliche Sachen haben. Wenn ich bei der Stadtverwaltung Ennepetal anrufe, bin noch nie abgeblitzt. Man hat mir immer total schnell und gut geholfen. Und ich glaube, dass das für Ennepetal etwas ist, was besonders ist. Obwohl Gevelsberg so eine starke Kultur hat: eine Kulturgemeinde hat Gevelsberg nicht!

Sie hatten vorhin Ihre Anfangszeit beschrieben. Können Sie sagen, welche Herausforderung für Sie bislang die größte bei der Leitung der Kulturgemeinde war: sei es organisatorisch, finanziell oder inhaltlich?

Also ich finde die Organisation eines Vereins in der heutigen Zeit ungemein schwierig. Weil man muss an Gema-Gebühren denken. Das ist schon ein riesiger Berg, den man da erklimmen muss. Das habe ich oft mit gehadert. Dann müssen alle Sachen angeschaut werden, die die Finanzen betreffen. Wie lange ich gebraucht habe, einen Nachfolger für Herrn Adam als Schatzmeister zu finden! Jetzt habe



ALLES AUTHENTISCH, DAMIT LEBENDIG.“

ich einen super Nachfolger. Da bin ich heilfroh, da er auch Steuerberater ist, und mir jetzt viel Last abnimmt. Dann muss man lernen, wie man einen Tag organisiert, an dem eine Veranstaltung ist. Und auch, wie man mit den Künstlern verhandelt. [...] Also da waren viele Dinge. Und das möchte ich nochmal betonen: wenn wir da nicht ein Team gehabt hätten, dann wäre das noch viel schwieriger geworden. Aber das hatten wir immer.

Ihre Zusammenarbeit im Team und Ihre gute Arbeit machen sich auch in Zahlen bemerkbar. Deswegen korrigieren Sie mich, wenn ich jetzt etwas Falsches vorlese. Sie haben dieses Jahr, wir sind Ende 2025, mehr Zuschauer als letztes Jahr. Richtig.

Die Zahl Ihrer Mitglieder beträgt mittlerweile fast 1700. das konnten sie auch steigern. In Zeiten von Streaming, Social Media & Co. konkurriert Live-Kultur mit vielen Angeboten. Wie begegnet Ihr Verein dieser Herausforderung? Wie gesagt, auch das Team. Ich glaube, dass die Leute es zu schätzen wissen, wenn sie hier hinkommen, dass sie aufgenommen werden. Und dieses Ennepetaler Publikum ist etwas Besonderes.

Ist das Ennepetaler Publikum verwöhnt? Würde ich nicht so sagen. Ich habe also das Publikum nie als verwöhnt erlebt, sondern neugierig. Positiv, kritisch. Also es kamen durchaus Leute, die sagten, sie wollen jetzt diese Tagesfahrten. Und sie wollen diese Konzertfahrten. Die wurden eingefordert. „Aber bei Herrn Köhler hatten wir doch immer...“, und „Herr Adam hat doch so tolle Fahrten mit uns gemacht...“ hieß es dann. Und dann mussten wir erklären: „Ja, aber wir sind noch nicht so lange dabei. Wir müssen da reinwachsen. Wir bieten auch nur einen ganz geringen Anteil an.“. Aber dass man immer mit den Leuten ins Gespräch kommt ist vielleicht genau das, was anders ist. Anders als soziale Medien, wo man das ja eigentlich nur über den Bildschirm macht. Bei uns ist alles authentisch, live und damit lebendig.

Der Verein lebt stark vom Engagement der Mitglieder. Welche Methoden nutzen Sie, um dieses Engagement hochzuhalten? Deswegen dieses Team. Dieses Team sind ja nicht nur die Leute, die gewählt worden sind. Gerade jetzt, dadurch, dass wir zwei Menschen in einer ganz schwierigen gesundheitlichen Situation haben, fehlten uns Menschen, die in der Aula stehen, die die Gäste reinlassen oder die unsere Mitglieder reinlassen. Und da habe ich einfach einen Aufruf gemacht. Und dann kommen einfach Menschen aus dem Publikum und sagen, dass sie ein paar Tage in der Woche können und im Verlauf der Saison aushelfen. Und die kommen dann und die helfen uns. Die wollen dann nicht im Vorstand mitarbeiten, aber die sind dabei. Woran das liegt? Ich denke, das liegt an Ennepetal. Weil diese Kulturgemeinde durch meine Vorgänger so stark verankert ist in

der Gesellschaft. Und das würden wir gerne der neuen Generation zeigen. Wir gelten oft als angestaubt und das ärgert mich. Ich fand das mal sehr ehrlich, als jemand das sagte. Und als wir das im Team besprachen, sagten alle: „Wir sind aber nicht angestaubt!“. Aber das ist ein langer Prozess, das nach vorne zu bringen. **Und Sie tun ja auch etwas dagegen. Sie bieten auch zukünftig Programme oder Veranstaltungen für meine oder für noch jüngere Generationen an. Was steht denn, wenn Sie einen Ausblick geben könnten, worauf können sich denn die Menschen in Ennepetal jeglicher Altersstruktur freuen?** Auf unser Musical. Das ist im März 2026. Da trauen wir uns zum ersten Mal an ein Musical: Poseidon. Und das ist für Menschen ab 9. Und da hoffen wir, dass Eltern mit ihren Kindern kommen. Es hat auch eine Thematik. Es hat auch was mit Meeresverschmutzung und Umweltschutz zu tun. Aber auch ganz viele ausgebildete, schöne Stimmen singen dazu. Ganz bekannte Arien. Ich will nicht zu viel verraten, da können Sie auch gerne mal auf unsere Homepage gucken. Aber das ist etwas, wo wir das einfach versuchen. Oder eben mit Herrn Klussmann, der Jäger aus der Sendung "Gefragt - Gejagt". Der ist bekannt durch die Medien und der kommt zu uns. Und der will mit dem Publikum agieren. Es ist nicht nur, dass jemand da vorne was macht, sondern er agiert mit dem Publikum. Das sind so die Dinge, wo ich sagen würde, da versuchen wir auch mal andere reinzuziehen.



**Kulturgemeinde
Ennepetal e. V.**

Der Jahresbeitrag beträgt 12 € pro Person und 6 € für Schüler und Studenten bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres.

Tel.: 02335 7306280
www.kulturgemeinde-ennepetal.de

**Auch als
Podcast
verfügbar!**

Das ungekürzte Interview online lesen, hören oder ansehen:
www.en-aktuell.com/?p=13948



MITTELSTANDSFÜCHSE

BERATUNG RUND UM GRÜNDUNG, NACHFOLGE UND FÖRDERMITTEL MIT WEITBLICK**Viele gute Ideen scheitern nicht an der Motivation – sondern am Geld.**

Oder genauer: am fehlenden Wissen, wie man aus einer Idee ein tragfähiges Unternehmen entwickelt. Förderprogramme wie der ERP-Gründerkredit – StartGeld oder der ERP-Förderkredit KMU könnten hier helfen – doch sie bleiben häufig ungenutzt. Die Folgen sind spürbar: Unternehmensnachfolgen platzen, Betriebe ohne Nachfolger verschwinden, und aussichtsreiche Geschäftsideen scheitern am Start.

Genau hier setzen die Mittelstandsfüchse an. Das Team um Daniela Frischkorn begleitet Gründer und mittelständische Unternehmen in allen Phasen – von der Idee bis zur Finanzierung, vom Nachfolgeprozess bis zur nachhaltigen Entwicklung des Betriebs.



Daniela Frischkorn

Die Frau hinter den Mittelstandsfüchsen

Daniela Frischkorn weiß, wovon sie spricht. Sie war selbst Nachfolgerin in einem Familienunternehmen und verantwortete über Jahre hinweg strategische Entscheidungen und Finanzierungen. Seit 2018 begleitet sie mittelständische Betriebe in Veränderungsprozessen – insbesondere bei Nachfolgeregelungen, Betriebsübernahmen und M&A-Prozessen.

Mit ihrer seltenen Kombination aus finanzwirtschaftlicher Expertise und psychologischem Gespür kennt sie nicht nur die Zahlen, sondern auch die Menschen hinter den Entscheidungen. Sie weiß, dass eine Nachfolge mehr bedeutet als eine Unterschrift unter einem Kaufvertrag: Es geht um Vertrauen, Verantwortung und Weitsicht.

„Gerade im Mittelstand sind Emotionen und Strukturen oft eng miteinander verwoben“, sagt Frischkorn. „Eine erfolgreiche Nachfolge gelingt nur, wenn man beides versteht – die Bilanz und die Beweggründe. Hinzu kommt, dass der Business-Plan auf die Zukunft ausgerichtet ist. Das professionell und realistisch zu erarbeiten, fällt ohne externe Hilfe oft schwer.“

Dank ihrer langjährigen Tätigkeit ist Frischkorn exzellent vernetzt im Raum Ennepe-Ruhr, Wuppertal und Hagen – und hat direkten Draht zu Banken, Wirtschaftsförderungen und Kammern. Seit September 2025 ist sie zudem von der IHK Düsseldorf zertifiziert und im Beratungsprogramm Wirtschaft NRW (BPW) gelistet. Ihre Beratungen sind dadurch praxisnah, qualitätsgesichert und förderfähig.

Ob Gründer, Nachfolger oder Unternehmer im



**MITTEL
STANDS
FÜCHSE**

Was Unternehmer beschäftigt – und wie die Mittelstandsfüchse helfen

- Wie übernehme ich erfolgreich einen bestehenden Betrieb – oder steige als Teilhaber ein?
- Wie entwickle ich einen tragfähigen Businessplan, der auch die Bank überzeugt?
- Wie nutze ich Fördermittel, anstatt mich an Investoren zu binden?
- Wer begleitet mich durch die Gründungsphase – und auch darüber hinaus?
- Wie gestalte ich einen M&A- oder Nachfolge-Prozess kommunikativ geschickt?

Auf all diese Fragen gibt es bei den Mittelstandsfüchsen keine Standardantworten – sondern maßgeschneiderte Strategien, individuell abgestimmt auf Ziel, Branche und Persönlichkeit.

Leistungen mit Tiefgang und Praxisnähe

Business-Check & Potenzialanalyse

Aus einer Idee wird ein tragfähiges Konzept – konkret, realistisch und marktorientiert.

Businessplan & Finanzierungsbegleitung

Vom ersten Zahlenwerk bis zur Banküberzeugung – inklusive Fördermittelberatung und Begleitung bei Bankterminen.

Nachhaltige Begleitung

Systemische Beratung, Coaching und Training auch nach der Gründung – für langfristigen Erfolg. Training zu Führung, Kennzahlen, Kommunikation und Unternehmerrolle.

Regional. Persönlich. Förderfähig.

Ihr Anspruch: aus guten Ideen erfolgreiche Unternehmen machen – mit Weitblick, Verantwortung und dem richtigen Partner an der Seite.

Kontakt aufnehmen und durchstarten – mit den Mittelstandsfüchsen.



Der Clever Tipp:

Im Fördermittel-Check prüfen die Mittelstandsfüchse individuell, welche Programme passen – etwa Startgeld NRW oder der ERP-Gründerkredit (KfW). Die Berater übernehmen auch die Begleitung bei Antragstellung und Bankkommunikation. Und die entstehenden Beratungskosten sind selbst förderfähig!

Mittelstandsfüchse | Daniela Frischkorn
Hochstr.5a | D-58256 Ennepetal
Tel.:+49 2333 9769330 | Mobil.:+49 177 4204450

df@mittelstandsfuechse.de
www.mittelstandsfuechse.de

BETTINA DRESEL

MIT LEIDENSCHAFT UND TEAMGEIST ZUR ERFOLGREICHEN STEUERBERATERKANZLEI



Bettina Dresel führt ein wachsendes Unternehmen mit einem starkem Team und digitaler Ausrichtung in Ennepetal.

Was vor einigen Jahren mit viel Elan, Mut und einer klaren Vision begann, ist heute eine beeindruckende Erfolgsgeschichte:

Die DPP Steuerberatungsgesellschaft mbH unter der Geschäftsführung von Bettina Dresel hat sich zu einer modernen, zukunftsorientierten Steuerkanzlei entwickelt. Aus der kleinen, frisch gegründeten Kanzlei ist inzwischen ein florierendes Büro mit über 250 Quadratmetern Fläche und zwölf engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geworden.

„Ich habe mir ein tolles Team aufgebaut, auf das ich sehr stolz bin. Gemeinsam meistern wir jede

Herausforderung – mit Freude an der Arbeit und einem starken Zusammenhalt.“

Der Erfolg der Kanzlei zeigt sich nicht nur im Wachstum, sondern auch in der Qualität der Arbeit. Aktuell steht die DPP Steuerberatungsgesellschaft mbH kurz davor, die vierte Steuerberaterin einzustellen – ein klares Zeichen für die stetige Entwicklung und den Ausbau des Leistungsangebots. Auch in Sachen Technik ist Bettina Dresel mit ihrem Team bestens aufgestellt:

Die Kanzlei arbeitet heute voll digital, was effiziente Abläufe, flexible Arbeitsweisen und eine moderne Mandantenbetreuung ermöglichen.

„Digitalisierung bedeutet für uns nicht nur Papierlosigkeit, sondern auch Nähe zu unseren Mandanten – wir können schnell, sicher und transparent zusammenarbeiten“

Trotz des Wachstums ist die persönliche Note geblieben. Bettina Dresel legt großen Wert darauf, dass sich jedes Mandat individuell betreut fühlt.

„Wir nehmen uns Zeit für unsere Mandanten und hören zu. Diese persönliche Beratung ist das Herzstück unserer Arbeit.“

Mit einem einladenden und modernen Büro, einem motivierten Team und einem klaren Blick in die Zukunft ist die DPP Steuerberatungsgesellschaft mbH bestens gerüstet, auch neue Mandanten willkommen zu heißen.

„Es macht mir einfach unglaublich viel Spaß, zu sehen, wie sich alles entwickelt hat. Ich freue mich auf die kommenden Jahre – mit vielen spannenden Projekten, neuen Gesichtern und einem Team, das jeden Tag mit Begeisterung bei der Sache ist.“

dpp:stb

IHRE STEUERBERATER

digital. persönlich. professionell.

office@dpp-stb.de
02333 604973
Hesterberger Straße 2



35 JAHRE IN SCHWELM



35% RABATT

AUF ALLE BRILLEN UND BRILLENGLÄSER

(AUSSER AUF SONDERANGEBOTE)
BIS ZUM 12.12.2025



CARTIER, GUCCI, CAZAL,
BOTTEGA VANETA & DUNHILL
und viele mehr

AUGENOPTIK G SCHÄFER
BAHNHOFSTR. 13, 58332 SCHWELM
TEL. 02336-81636
WWW.AUGENOPTIK-SCHAEFER.DE



RÜCKBLICK

WITTEN - SCHWELM

BERUFSBILDUNGSMESSEN ZUKUNFT EN

BERUFSBILDUNGSMESSEN 2025 „ZUKUNFT EN“ IN SCHWELM UND IN WITTEN

Die Berufsbildungsmesse „Zukunft EN“ war am 11. September 2025 erneut zu Gast bei der Lebenshilfe in Witten. Nach der Begrüßung durch Katja Kamlage (Geschäftsführerin der EN-Agentur), Landrat Olaf Schade, Markus Geiseler (Geschäftsführer der Lebenshilfe), Lars König (Bürgermeister Witten), Philipp Böhme (Präsident der IHK Mittleres Ruhrgebiet), Nicole Zargus (Bundesagentur für Arbeit Hagen) und Daniel Schlaack (EN-Agentur) folgte der traditionelle Messerundgang, bei dem Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Gesellschaft und Unternehmen die teilnehmenden Aussteller noch einmal persönlich begrüßen konnten. Rund 65 ausstellende Unternehmen und Institutionen boten rund 1.800 Schülerinnen und Schülern berufliche Orientierung und informierten über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler nutzten die Chance auf persönliche Gespräche mit Personalverantwortlichen. Dieser Austausch wurde in der Evaluation von 92 % der Schülerinnen und Schüler als besonders wertvoll empfunden. Auch das pädagogische Rahmenprogramm kam gut an: 79 % der Jugendlichen sahen darin eine gelungene Ergänzung zum Messeerlebnis. Der Messe in Witten folgte am 8. Oktober 2025 die Berufsbildungs- und Unternehmensmesse „Zukunft EN“. Diese fand erstmalig



Bilder: EN-Agentur | Schwelm-Arena

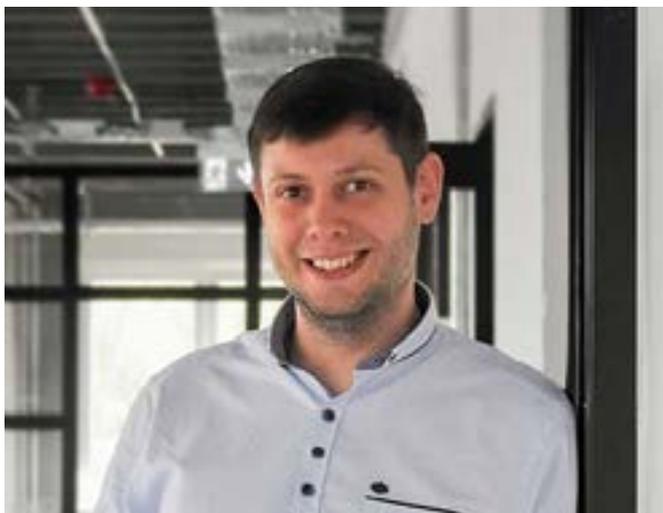
in der Schwelm-ArENA statt. Hier trafen 75 Unternehmen und Institutionen auf rund 1.500 Schülerinnen und Schüler. Die Zielgruppe wurde zudem um Arbeitssuchende, Quereinsteigende und Menschen aller Altersklassen in beruflicher Umorientierung ergänzt. Das neue Konzept fand großen Anklang und spiegelte sich sowohl in der Vielzahl der Besuchenden als auch in den Gesprächen mit den Ausstellerinnen und Ausstellern wider. Auch der neue Standort wurde durchweg positiv bewertet.

Ein besonderes Highlight war das offene „Meet & Greet“, auf dem sich Vertreterinnen und Vertreter der Gesellschaft, der Politik und der Unternehmen zum Austausch trafen. Hier fand auch die Übergabe des Staffelfstabs der Schirmherrschaft von Herrn Schade an den neuen Landrat Jan-Christoph Schaberrick statt.

Zusammengefasst war die Resonanz durchweg positiv – von Jugendlichen über Lehrkräfte bis zu den Ausstellenden. Und so freuen wir uns darauf, Sie auch im kommenden Jahr wieder bei „Zukunft EN“ begrüßen zu dürfen!

Weitere Infos unter: www.zukunft-en.de

Daniel Schlaack
Tel.: 0157 83029213
schlaack@en-agentur.de





**DEINE ZUKUNFT
IM FLOW!**

ZUKUNFT? SICHER! STARTE DEINE AUSBILDUNG ALS:

Zerspanungsmechaniker (m/w/d)

Technischer Produktdesigner (m/w/d)

Industriekaufmann (m/w/d)

EBRO bietet dir mehr:

- Eine spannende, praxisorientierte Ausbildung
- Digitale Skills für die Zukunft
- Faire, übertarifliche Bezahlung
- Ein cooles Arbeitsklima
- Tolle & attraktive Zusatzleistungen

**JETZT
BEWERBEN!**



Scan &
Ausbildung
sichern!



Ausbildungsmesse Hagen 22. Mai 2025



Volker Steinecke (l.), Martin Pietschik (r.) von der agentur mark. In der Mitte Lucia Bonikowski vom Team Kompetenzzentrum Frau & Beruf Märkische Region, und Mitveranstalterin vom Café Vielfalt.

Wie war im Gesamten die Resonanz der Unternehmen in der diesjährigen Messe in Hagen in Hinsicht auf Anmeldungen und auch auf die Auslastung und Besucherzahlen?

Die Ausbildungsmesse ist in Hagen das etablierte Format, um Unternehmen und Jugendliche auf Ausbildungssuche zusammen zu bringen. Und der Bedarf der Unternehmen ist seit Jahren hoch – trotz aller Herausforderungen. Viele, die wollten, konnten aus Platzgründen leider nicht teilnehmen. Gut vertreten war das regionstypische produzierende Gewerbe, aber auch das Handwerk, ebenso wie Dienstleistungen, die Gesundheitsbranche etc. Mit rund 2.000 Schülerinnen und Schüler von 20 Schulen aller Schulformen und anderen Interessierten war die Messe gut besucht.

Gab es was Neues?

Parallel zur Messe haben wir erstmalig das „Café Vielfalt“ im Technikzentrum auf dem Elbersgelände angeboten. Interessierte Unternehmen konnten sich hier bei Kaffee und Kuchen rund um das The-

ma „Wie geht Ausbildung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderung?“ informieren und beraten lassen oder einen Termin für die Beratung im eigenen Betrieb vereinbaren. Zentrale Fragen dabei waren: Was ist besonders zu beachten? Wer vermittelt Kontakte zu potenziellen Azubis und Mitarbeitenden mit Handicap? Und welche Fördermittel können Arbeitgeber in Anspruch nehmen?

Gemeinsame Veranstalter dieses Infopoints Inklusion waren die Kommunale Koordinierungsstelle HA/EN, das Kompetenzzentrum Frau & Beruf Märkische Region und die Regionalagentur Märkische Region. Mit informativen Ständen vertreten waren der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL), die Einheitliche Ansprechstelle für Arbeitgeber (EAA), der Integrationsfachdienst (IFD) HA/EN, das REHA-Team der Agentur für Arbeit, das TEP-Team mit Wanderausstellung und das Technikzentrum Hagen selbst. Unternehmen, die sich ebenfalls für das Thema interessieren, können sich jederzeit an Christian Münch von der SIHK (02331-390-302) oder Judith Becker von der EAA (0231-5417-354) wenden.

Nach der Messe ist wie immer vor der Messe. Die Ausichten für 2026?

Jetzt im November stecken wir schon wieder mitten in den Vorbereitungen zur nächsten Messe, die voraussichtlich im Juni stattfinden wird. Unternehmen können sich voraussichtlich ab Januar anmelden. Informationen zur Messe gibt es auf unserer Internetseite unter ausbildungsmesse-hagen.de.

Infos unter: www.ausbildungsmesse-hagen.de

Organisiert wird die Ausbildungsmesse Hagen gemeinsam von der agentur mark GmbH, der Kreishandwerkerschaft Dortmund Hagen Lünen, dem Märkischen Arbeitgeberverband e.V. und der Südwestfälischen Industrie- und Handelskammer zu Hagen (SIHK). Die Durchführung der Messe wird durch die finanzielle Förderung der Agentur für Arbeit in Hagen ermöglicht. Der Unternehmerverein Hagen e. V. unterstützt die Messe durch ein Sponsoring. Medienpartner ist Radio Hagen. Die Messe findet statt mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union.

Deine Zukunft. Deine Möglichkeiten. Deine Wahl!

Entscheide dich für eine Ausbildung oder ein **duales Studium** bei Europas größtem Verbundnetzwerk für Fachhändler von Werkzeugen, Eisenwaren und technischen Produkten.



Jetzt hier
informieren und
bewerben

Mehr erfahren?

Folge uns auf

Instagram:

ede_ausbildung



E-Commerce



Handel



Logistik



Marketing



Organisation/IT

PRAXISNAH, PERSÖNLICH UND ZUKUNFTSORIENTIERT

DIRAK – DEINE ZUKUNFT BEGINNT HIER!

Seit über 30 Jahren steht die DIRAK GmbH für innovative Lösungen in der Verschluss-, Scharnier- und Verbindungstechnik. Unsere hochwertigen Komponenten sind weltweit im industriellen Gehäusebau im Einsatz – und das mit einem klaren Fokus auf die Bedürfnisse unserer Kunden.

Rückblick auf ein erfolgreiches Messejahr

Als zukunftsorientiertes Unternehmen setzen wir auf den persönlichen Kontakt mit potenziellen Nachwuchskräften. Ausbildungsmessen sind für uns mehr als nur Termine im Kalender – sie sind echte Chancen, dich kennenzulernen! Auch 2025 war DIRAK wieder auf zahlreichen Veranstaltungen vertreten, wie zum Beispiel dem Azubi-Speeddating in Hagen oder Ausbildungsmessen in Wuppertal und Schwelm. Unsere Auszubildenden waren mit vollem Einsatz dabei und gaben authentische Einblicke in ihren Berufsalltag. Das Feedback war durchweg positiv – sowohl von den Besucherinnen und Besuchern als auch aus dem DIRAK Team. Besonders erfreulich: Zahlreiche interessierte Menschen suchten gezielt das Gespräch mit uns, um sich über ihre beruflichen Perspektiven bei DIRAK zu informieren und erste Kontakte zu knüpfen. Auch im kommenden Jahr wird DIRAK wieder auf zahlreichen Ausbildungsmessen und Azubi-Speeddatings in der Region vertreten sein. Ob in Schulen, auf Berufsinformationsbörsen oder bei regionalen Karrieretagen – wir freuen uns auf viele persönliche Gespräche mit allen, die sich über unsere Ausbildungsmöglichkeiten informieren möchten. Unsere Auszubildenden werden wieder mit dabei sein und aus erster Hand berichten, wie der Start ins Berufsleben bei DIRAK aussieht.

Ein Blick über den Tellerrand:

Azubis auf den großen Messen

Bei DIRAK sind Azubis mittendrin statt nur dabei – auch



auf internationalen Leitmessen! In diesem Jahr hatten unsere Nachwuchskräfte die Möglichkeit, das Team auf der Blechexpo, der internationalen Fachmesse für Blechbearbeitung in Stuttgart zu unterstützen. Ob beim Kundenkontakt, beim Messeaufbau oder beim Networking: Die Messererfahrung ist ein echtes Plus für die persönliche und fachliche Entwicklung.



Ausbildung 2026 – Jetzt bewerben!

Du willst Teil eines innovativen Unternehmens werden, das dich fördert und fordert? Dann bewirb dich für eine Ausbildung bei DIRAK! Für das Ausbildungsjahr 2026 suchen wir motivierte Nachwuchskräfte in folgenden Berufen:

- Industriekaufmann (m/w/d)
- Fachlagerist (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Technischer Produktdesigner (m/w/d)
- Duales Studium mit Ausbildung zum Technischen Produktdesigner (m/w/d)

Alle Infos findest du auf unserer Website – wir freuen uns auf dich!



Deine Ausbildung: Bei DIRAK!

Starte jetzt durch in
Deine berufliche Zukunft

A close-up of a white notepad on a desk with the handwritten text "Bewirb Dich jetzt!" in black ink.

Das bieten wir für Deine Ausbildung

- + 35 Urlaubstage
- + Flexibles Arbeitszeitmodell
- + Zusätzliche Prämie zum Halbjahr und Jahresende
- + Mitarbeiterrabatte u.a. bei namhaften Onlineshops
- + Individuelle Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- + Betriebliche Altersvorsorge / vermögenswirksame Leistungen
- + Flache Hierarchien
- + Ausreichend Parkplätze
- + Willkommenspaket, Babybox, Jubiläumsvergütung, Arbeitsplatzbrillenzuschuss
- + Regelmäßige Firmenfeiern/-events

IM GESPRÄCH MIT BERUFSKRAFTFAHRER SEBASTIAN LORENC

FÜR DIE KINDER IST MAN DER HELD AUF DER STRASSE

Berufskraftfahrer, das klingt für viele nach stundenlangem Sitzen und stumpfem Geradeausfahren. Doch wer denkt, das sei alles, irrt gewaltig. Sebastian Lorenc ist seit seiner Ausbildung bei der AHE auf den Straßen im Einsatz und gibt uns einen Einblick in seinen Alltag und warum er seinen Beruf liebt.

Sebastian, welche Tätigkeiten übernimmt ein Berufskraftfahrer?

Mehr als nur LKW fahren! Neben einem sicheren Fahrstil und ständiger Aufmerksamkeit im Straßenverkehr, bin ich auch für das Fahrzeug und meine Kollegen an Bord verantwortlich. Ich kenne meine Route genau, achte auf Besonderheiten wie enge Straßen oder Baustellen und halte Zeitpläne ein. Dabei habe ich bis zu 40 Tonnen unter Kontrolle - jede Entscheidung zählt und kann entscheidend für Sicherheit und Ablauf sein.

Wie beginnt dein Arbeitstag?

Erstmal gibt's Kaffee, ohne den geht gar nichts. Dann hole ich den Tourenplan und mache mich auf den Weg zu meinem zugewiesenen Fahrzeug. Bevor es los geht, steht die Abfahrtskontrolle an: Ich gehe einmal um das Fahrzeug, prüfe die Reifen und den Tank und schaue mir das Fahrzeug genau an, ob Schäden zu sehen sind. Erst wenn alles in Ordnung ist, kann die Tour starten.

Und dann heißt es: ab auf die Straße?

Genau, dann geht's los! Ich behalte den Verkehr im Blick und halte mich strikt an die Verkehrsregeln. Die Sicherheit für alle ist im Fokus, denn mindestens ein Kollege ist immer hinter dem Fahrzeug auf dem Tritt dabei - ein Müllwerker. Wir arbeiten Hand in Hand, koordinieren uns bei jedem Halt und unterstützen uns gegenseitig. Dieses Teamwork macht den Beruf aus und sorgt dafür, dass alles reibungslos läuft.

Welche Voraussetzungen müssen gegeben sein, um Berufskraftfahrer zu werden?

Technisches Verständnis ist eine Grundvoraussetzung. Wenn der Bordcomputer eine Meldung zeigt, muss ich sofort wissen, was sie bedeutet und wie ich reagieren muss. Auch die Ladungssicherung spielt eine große Rolle - da gelten klare gesetzliche Vorgaben, die eingehalten werden müssen. Zuverlässigkeit, Aufmerksamkeit und Verantwortungs-



bewusstsein sind wichtige Eigenschaften für diesen Beruf.

Wie bist du überhaupt auf den Beruf gekommen?

Das ist einfach, in meiner Familie waren schon mein Großvater und auch mein Vater Berufskraftfahrer. Als ich gesehen habe, dass die AHE Ausbildungsplätze anbietet, dachte ich: Warum nicht einfach ausprobieren? Ich habe es gemacht und es nie bereut.

Wie war die Ausbildung für dich?

Ich habe die Ausbildung ohne Führerschein begonnen, weder fürs Auto noch für den LKW. Beide Führerscheine habe ich im Laufe der Ausbildung gemacht und die Kosten wurden komplett von der AHE übernommen - ein riesiger Vorteil als Azubi! Im Laufe der Ausbildung lernt man verschiedene Fahrzeugtypen kennen und spezialisiert sich auf ein Fahrzeug seiner Wahl. Anfangs dachte ich: Hecklader sind nichts für mich. Doch als ich dann

den LKW-Führerschein hatte und den Heckklappen selbst fahren durfte, hat sich meine Meinung schnell geändert.

Gab es besondere Momente, die dir im Gedächtnis geblieben sind?

Der Tag, an dem ich meine Führerscheine bestanden habe, war ein echtes Highlight. Aber am schönsten sind die kleinen Momente unterwegs - zum Beispiel, wenn Kinder uns zuwinken. Manche Kinder kommen sogar mit ihren Eltern neugierig auf uns zu, möchten den LKW sehen und stellen Fragen. In solchen Augenblicken merke ich: Für die Kleinen ist man der Held auf der Straße. Das ist ein tolles Gefühl und genau das macht den Beruf so besonders.

Du hast in der Ausbildung auch Freundschaften geschlossen, oder?

Ja, auf jeden Fall. Meinen besten Freund habe ich tatsächlich während der Ausbildung kennengelernt. Wir haben am selben Tag angefangen und sofort gemerkt, dass wir auf einer Wellenlänge sind. Seitdem sind wir beste Freunde. Diese Freundschaft ist für mich eines der wertvollsten Dinge, die ich aus der Ausbildung mitgenommen habe.



Bei all der Verantwortung, die du in deinem Beruf hast, sei es beim Fahren oder im Umgang mit diesen großen Fahrzeugen, merkt man sicher auch, wie wichtig nachhaltiges Handeln ist. Inwiefern beeinflusst dein Berufsalltag dein Bewusstsein für Nachhaltigkeit und Umweltschutz?

Papier, Plastik - alles kam in denselben Sack. Ich wusste nicht, was das für die Umwelt bedeutet. Aber durch meine Tätigkeit habe ich gelernt, wie wichtig Abfalltrennung und Recycling wirklich sind. Das Berufsbild des Berufskraftfahrers bringt ein großes Gespür für das Umweltbewusstsein mit sich, welches man auch mit in seinen Alltag nimmt. Heute achte ich auch im eigenen Zuhause auf eine geordnete Abfalltrennung. Durch den täglichen Umgang mit Abfällen in diesem Beruf, verändert sich die eigene Haltung zu Nachhaltigkeit und Umweltschutz.

Man merkt: der Beruf des Berufskraftfahrers ist weit mehr als nur LKW fahren. Es geht um Verantwortung, Technik, Teamgeist und darum, jeden Tag einen Beitrag für die Gemeinschaft und die Umwelt zu leisten. Du denkst, das könnte auch etwas für dich sein?

Die AHE GmbH sucht aktuell Berufskraftfahrer/-innen und auch Interessierte für die Ausbildung zum/zur Berufskraftfahrer/-in im kommenden Jahr.



Ausbildung gesucht?



Starte deine Zukunft als...

- Berufskraftfahrer/in im Güterverkehr (m/w/d)
- Umwelttechnologe/-technologin für Kreislauf- und Abfallwirtschaft (m/w/d)
- Tiefbaufacharbeiter/in, Schwerpunkt Straßenbauarbeiten (m/w/d)

Bewerbungen unter www.ahe.de/karriere-ausbildung



Jetzt bewerben und schon bald ein Teil unseres Teams sein!

Bewerbungen unter www.ahe.de/karriere-ausbildung/

NEUER KATALOG FÜR 2026 IN KÜRZE ERHÄLTlich

ZEIT FÜR EINEN TAPETENWECHSEL MIT DEM AWO REISEDienst

Der neue Katalog des AWO-Reisedienstes erscheint wie immer kurz vor Weihnachten, genau richtig, um die Weihnachtstage und den Jahreswechsel dafür zu nutzen, im Katalog zu blättern und den Urlaub für 2026 zu planen. Beliebte Reiseziele im In- und Ausland werden per Bus, Kleinbus oder Flugzeug angesteuert. Mit den Haus-zu-Haus-Reisen können auch reiselustige, in ihrer Mobilität eingeschränkte Senior*innen ganz bequem Urlaub machen.

Neben bekannten Klassikern, welche sich seit Jahren besonders vieler Stammkunden erfreuen und daher einen festen Platz im Programm haben, sind in 2026 viele neue, sehr attraktive Reisen im Angebot. Reisen mit umfangreichem Ausflugsprogramm sind ebenso buchbar wie Reisen mit kürzerer Dauer. „Jedem Gast die passende Reise“ lautete die Devise des AWO-Reiseteams, und so finden sich auch Wellness Reisen im Katalog. Bei den Flugreisen dürfen sich die Gäste auf die neue Reise Fuerteventura freuen, bei den Kur- und Erholungsreisen z.B. auf Helgoland, Usedom, und Konstanz am Bodensee.

Auch sind fünf sogenannte Sehnsuchtsreisen im Programm, bei denen Kunden ihre Reisewünsche nach

neuen Zielen mitgeteilt haben. Neu sind hier Freyburg an der Saale und Emden in Ostfriesland. Die Sehnsuchtsreisen nach Ruhpolding im Chiemgau und Freiburg im Breisgau haben unseren Kunden so gut gefallen, dass sie erneut ins Programm genommen worden sind.

Ein ganz wichtiger Teil des umfassenden Reiseprogramms sind wieder die Weihnachts- und Silvester-Reisen. Viele Senior*innen sind in dieser Zeit oft einsam und freuen sich auf die Geselligkeit und Abwechslung dieser Reisen.

Seit einem Jahr vermittelt der AWO Reisedienst als Top-Partner auch Fluss- und Hochseekreuzfahrten des Veranstalters Phoenix Reisen Bonn. Damit können alle Reisen aus dem Phoenix Programm über die AWO gebucht werden.

Das Team des Reisedienstes blickt voller Vorfreude ins neue Jahr und auf hoffentlich viele Buchungen, die ab dem 5. Januar 2026 entgegengenommen werden.

Wer sich für das Reiseangebot interessiert, kann den Katalog telefonisch unter 0 23 32/70 04 96 oder per Mail: reisedienst@awo-en.de anfordern.

Gemeinsam unterwegs. Mit dem AWO Reisedienst. awo-en.de/reisedienst

- *Sehnsuchtsreisen*
- *Aktiv- und Erlebnisreisen*
- *Haus-zu-Haus-Reisen*
- *Weihnachts-/Silvesterreisen*
- *Kur- und Erholungsreisen*
- *Hochseekreuzfahrten*
- *Jugend-Sprachreisen*
- *Flussreisen*

Kontakt und Bestellung Ihres Reisekatalog-Exemplars:
Tel.: 02332 700496
reisedienst@awo-en.de



Online-Katalog:
awo-en.de/reisekatalog



WORDPRESS WARTUNGSVERTRAG

Für weniger als 1 Euro am Tag ist Ihre Webseite rund um die Uhr geschützt

www.web-seo-agentur.de ☎ 0157 78343525





STEIG EIN IN EIN UNTERNEHMEN MIT PERSPEKTIVE!

Unsere Branchen

Dafür produzieren wir bei BIW:



Automotive



Hausgeräte



Medizin / Pharmazie



Energietechnik



Luftfahrt



Bahntechnik



Sanitärtechnik



Hitzeschutz

Du suchst einen abwechslungsreichen, spannenden Ausbildungsplatz bei einem Weltmarktführer der Region?

Bewirb dich jetzt für deine Ausbildung zum

Kunststofftechnologien *, Industriemechaniker *,

Mechatroniker *, Fachinformatiker *, Maschinen- und

Anlagenführer *, oder als Industriekaufmann / -frau * bei uns!



Karriere-Homepage

* (m/w/d)

Unsere Benefits

Gute Gründe für eine Ausbildung bei BIW:



Angenehme Atmosphäre im Familienunternehmen



Teamevents



Moderne Arbeitsausstattung



Arbeitskleidung



Verkürzungsmöglichkeiten & Übernahmegarantie



Attraktives Vergütungspaket



Individuelle Förderung



ABC GRUPPE IN ENNEPETAL

ELF NEUE AUSZUBILDENDE STARTEN IN IHRE ZUKUNFT IN DER ABC LEHRWERKSTATT IN GEVELSBERG



Zum 1. September 2025 haben insgesamt elf junge Menschen ihre Ausbildung in der **ABC Lehrwerkstatt in Gevelsberg** begonnen. Dort werden sie in den kommenden Jahren Schritt für Schritt auf ihre zukünftigen Aufgaben in den Fachabteilungen von Altenloh, Brinck & Co. und der Tochtergesellschaft SPAX International sowie in langjährig verbundenen Partnerbetrieben wie ABC Umformtechnik vorbereitet – mit moderner Ausstattung, persönlicher Betreuung und viel Raum zum Lernen ohne Produktionsdruck.

Die neuen Auszubildenden starten in unterschiedlichen technischen und kaufmännischen Berufen. Traditionell bildet die ABC Lehrwerkstatt dabei vor allem für die eigenen Gesellschaften Altenloh, Brinck & Co. und SPAX International aus – und seit vielen Jahren auch für ABC Umformtechnik als engen Ausbildungspartner. Was alle elf gemeinsam haben: Sie beginnen einen wichtigen neuen Abschnitt in ihrem Berufsleben – und sie tun das gemeinsam.

Der erste Ausbildungstag stand ganz im Zeichen des Ankommens. Nach einer Begrüßung in der ABC Lehrwerkstatt in Gevelsberg ging es auf eine ausführliche Werksführung, bei der die neuen Auszubildenden einen ersten Eindruck von ihren zukünftigen Einsatzbereichen bekamen. Beim anschließenden gemeinsamen Mittagessen mit Vertreterinnen und Vertretern aus Personalabteilung und Geschäftsleitung blieb Zeit für persönliche Gespräche und erste Fragen rund um Ausbildung, Betrieb und Team.

Einen besonderen Schwerpunkt setzte die Lehrwerkstatt direkt zu Beginn auf die Themen Gesundheit und Miteinander. In einem Gesundheitsseminar mit der früheren Betriebskrankenkasse Novitas BKK erhielten die Auszubildenden praktische Tipps rund um ergonomisches Arbeiten – von der richtigen Körperhaltung bis zum sinnvollen Umgang mit körperlicher

Belastung. Eine Woche später folgte ein ganztägiger Kurs mit einem Schulsozialarbeiter. Inhaltlich ging es um moderne Umgangsformen, respektvolles Verhalten sowie Erwartungen: Was erwartet das Unternehmen von seinen Auszubildenden – und was dürfen die jungen Menschen im Gegenzug von ihrem Ausbildungsbetrieb verlangen? Ziel war es, von Anfang an ein offenes, faires Miteinander auf Augenhöhe zu schaffen.

Die **ABC Lehrwerkstatt in Gevelsberg** bildet dabei den festen Dreh- und Angelpunkt der Ausbildung. In einem modernen, familiären Umfeld erwerben die Auszubildenden zunächst grundlegende Fertigkeiten, bevor sie diese im betrieblichen Alltag anwenden. Ein moderner Maschinenpark, digitale Lagerhaltung und zeitgemäße Einrichtungen wie ein elektronisches Warenausgabesystem unterstützen das praxisnahe Lernen. Viele Aufgaben werden in kleinen Gruppen bearbeitet – so wächst der Jahrgang schnell zu einem Team zusammen. Die Atmosphäre unter den neuen Auszubildenden ist entsprechend locker, herzlich und klar teamorientiert.

Neben einer Vergütung nach IG-Metall-Tarif NRW erhalten die Auszubildenden einen Zuschuss zu den Fahrtkosten. Die Lehrwerkstatt ist sowohl mit dem ÖPNV als auch mit dem Auto gut erreichbar. So sind die jungen Leute sowohl fachlich als auch organisatorisch solide aufgestellt.

Wer im Ennepe-Ruhr-Kreis eine qualifizierte, praxisnahe Ausbildung mit Perspektive sucht, kann sich bereits jetzt über die Möglichkeiten für das **Ausbildungsjahr 2026** informieren. Aktuelle Ausbildungsangebote bei **Altenloh, Brinck & Co., SPAX International und ABC Umformtechnik** sind online über die Karrierewebseite career.spax.com sowie über die Ausbildungsportale ausbildung.de und azubiyo.de zu finden.



TEAM
LEHRWERKSTATT



Deine Treppe zum Erfolg ist ein Gewinde.



**Starte deine Karriere. Mit
einer Ausbildung bei ABC.**

Gewerblich-technische Berufe:

Industriemechaniker (m/w/d)
Maschinen-/Anlagenführer (m/w/d)
Werkzeugmechaniker (m/w/d)
Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
Mechatroniker (m/w/d)
Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
Werkstoffprüfer (m/w/d)
Bachelor of Engineering (m/w/d)

IT Berufe:

Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)
Fachinformatiker Anwendungsentwicklung (m/w/d)
Fachinformatiker Digitale Vernetzung (m/w/d)
B.Sc. Informatik (m/w/d)
B.A. Wirtschaftsinformatik (m/w/d)

Kaufmännische Berufe:

Industriekaufmann (m/w/d)
B.A. BWL (m/w/d)

Jetzt bewerben >
abc-ausbildung.de



SEIT 1823

ALTENLOH, BRINCK & CO

ABC UNTERNEHMENSGRUPPE

KÖLNER STRASSE 71-77 · D-58256 ENNEPETAU · GERMANY
TEL + 49-23 33-799-0 · FAX + 49-23 33-799-304
abc@altenloh.com · www.altenloh.com



@Next_DEMAG_Generation | www.demagcranes.de/ausbildung

Starke Zukunftschancen Demag Ausbildung 2026 | Jetzt bewerben

Du suchst eine Ausbildung, die Dir vielfältige Perspektiven für die Zukunft eröffnet? Herzlich willkommen bei Demag! Bei uns erwartet Dich eine Ausbildung mit vielen Extras und dem ganz besonderen Demag Plus.

UNSERE AUSBILDUNGSBERUFE (m/w/d):

- Industriekaufleute
- Mechatroniker
- Zerspanungsmechaniker
- Industriemechaniker
- Konstruktionsmechaniker
- Fachkraft für Lagerlogistik

DAS DEMAG AUSBILDUNGS-PLUS:

Nicht nur bei unseren Produkten, auch bei Deiner Ausbildung setzen wir höchste Maßstäbe an:

- Spannende Aufgaben und Projekte
- Kontinuierliche Weiterbildung und individuelle Förderung
- Vergütung nach Tarifvertrag Metall NRW, z. Zt. 1.242,00 € im 1. Ausbildungsjahr
- 35 h-Woche
- Unbefristete Übernahme nach erfolgreicher Beendigung der Ausbildung

INTERESSE GEWECKT?

Erste Fragen, auch zu Praktika, beantwortet Dir gern: Franziska Hettmann
Tel.: +49 2335 92 2490 – E-Mail: ausbildung@demagcranes.com



ARBEIT anders **LEBEN**

Ausbildung Drogist (w/m/d)

Verbinde aktuelle Trends, Kosmetik, Gesundheit, Ernährung, Pflege und Fotografie mit kaufmännischen Inhalten

Zu Deinen Aufgaben gehören:

- Kundinnen & Kunden kompetent beraten
- Produkte & Inhaltsstoffe erforschen
- Warenverräumung & Organisation
- verkaufsfördernde Maßnahmen gestalten
- und vieles mehr



Liest sich gut?
Bewirb Dich gleich unter
dm-jobs.de/10_LD_Ennepe_Ruhr



dm_jobs_deutschland



AUSZUBILDENDE IM E-COMMERCE BESUCHT BILSTEIN GROUP STANDORT IN ITALIEN

INTERNATIONAL UNTERWEGS IN DER BILSTEIN GROUP



Die Ausbildung hat bei der bilstein group seit vielen Jahren einen hohen Stellenwert. Dabei geht es vor allem um fachliche Qualifikation, die Entwicklung sozialer Kompetenzen sowie die Förderung von Eigenverantwortung. Aber auch Auslandsaufenthalte werden unseren Auszubildenden regelmäßig ermöglicht.

Emily Kot, Auszubildende zur Kauffrau im E-Commerce im zweiten Lehrjahr, war zwei Wochen bei der italienischen Tochtergesellschaft der bilstein group.

Emily, wie kam es zu deinem Auslandsaufenthalt in Italien?

Ich habe vom Erasmus-Programm meiner Schule erfahren und mich entschieden, ein Praktikum im Ausland zu machen, um internationale Erfahrungen zu sammeln. Ich finde Erfahrungen dieser Art sehr bereichernd. Wir durften uns unsere Praktikumsstelle selbst aussuchen. Da ich es interessant fand, einmal eine Tochterfirma der bilstein group kennenzulernen, habe ich mich für unseren Standort in Italien entschieden. Die Organisation lief größtenteils selbstständig, aber natürlich in Absprache zur Personalabteilung und meinen Ausbildern.

Was hast du persönlich und fachlich daraus mitnehmen können?

Persönlich habe ich mitgenommen, dass die Arbeitskultur in Italien anders ist als in Deutschland: Die italienischen Kollegen fühlen sich noch stärker mit dem Unternehmen verbunden und möchten gerne große Erfolge erzielen. Fachlich konnte ich wertvolle Einblicke in die verschiedenen Arbeitsprozesse und Aufgabenbereiche gewinnen – ein großer

Mehrwert auch für die Fortführung meiner Ausbildung in Deutschland.

Und was war für dich die schönste und prägendste Erfahrung?

Ich habe viele großartige Erlebnisse sammeln dürfen, auch dank der Kollegen vor Ort: So durfte ich beide Standorte der bilstein group in Italien kennenlernen, habe aber auch die Möglichkeit gehabt, Ecken in Mailand abseits der Touristenpfade zu entdecken und tolle Wanderungen in den italienischen Alpen zu machen.

Das Highlight meines Aufenthalts in Italien war definitiv der Tandemflug am Comer See – in diesem Moment habe ich mich tatsächlich wie ein Vogel gefühlt. Dieses Gefühl von Freiheit und Leichtigkeit werde ich nie vergessen.

Solche Erfahrungen zeigen, wie wertvoll ein Auslandsaufenthalt sein kann. „Dass wir unseren Auszubildenden internationale Erfahrungen ermöglichen, ist ein echter Mehrwert. Der Aufenthalt in Italien hat gezeigt, wie viel persönliche Reife, interkulturelle Kompetenz und fachliche Perspektive dadurch entsteht. Wir freuen uns sehr, dass wir solche Chancen bei der bilstein group bieten können“, so Andreas Baron Blau, Ausbildungsleiter bei der bilstein group.

Lust bekommen auf eine Ausbildung bei der bilstein group?

Jetzt bewerben auf unsere Ausbildungsstellen unter www.bilsteingroup.com/karrierewelt/



**Bewirb dich jetzt
für deinen
Ausbildungsstart!**

Deine Ausbildung in der bilstein group

Ein starker Start ins Berufsleben

Als Spezialist im freien Ersatzteilmarkt bietet dir die bilstein group eine vielseitige Ausbildung und fördert deine Fähigkeiten und Stärken ganz gezielt. Nicht umsonst werden wir regelmäßig als „Ausgezeichneter Ausbildungsbetrieb“ geehrt. Entdecke, was uns antreibt und werde Teil unseres Erfolgs.



Ennepetal

Unsere Ausbildungsbereiche

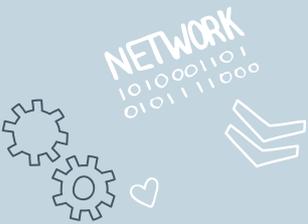


TECHNISCHER BEREICH

KAUFMÄNNISCHER BEREICH

INFORMATIK BEREICH

LOGISTISCHER BEREICH



Moderner Arbeitsplatz

Messebesuche

Einführungstage

30 Urlaubstage



Gute

Ausbildungsvergütung



Mitarbeiterparkplatz
Fortbildungen



Seminare

Azubi-Events





LEBEN UND ARBEITEN IM EN-KREIS

Wer überlegt, in den Ennepe-Ruhr-Kreis zu ziehen, stellt schnell eine Frage: Wie lebt es sich hier eigentlich? Die Antwort fällt selten spektakulär aus, und gerade das ist ihr Reiz. Der EN-Kreis verspricht kein großes Aufsehen, aber er hält, was viele längst suchen: Verlässlichkeit, Raum zum Atmen und das Gefühl, irgendwo wirklich anzukommen. Wirtschaftlich steht der Kreis auf festen Füßen. Unternehmen wie Spax in Ennepetal, Dormakaba in Wetter oder die Edelstahlwerke in Hattingen zeigen, dass hier nicht nur produziert, sondern entwickelt und gedacht wird. Die Region verbindet industrielle Erfahrung mit moderner Technik, getragen von vielen mittelständischen Betrieben, die das Rückgrat der Wirtschaft bilden. Auch die Nähe zu den Hochschulen in Dortmund, Bochum und Wuppertal sorgt für Fachkräfte und frische Ideen, ein Austausch, der die Region lebendig hält. Abseits der Arbeitswelt bietet der EN-Kreis eine Lebensqualität, die man anderswo lange suchen muss. Rund 70 Prozent der Fläche sind Wald, Wasser oder

Wiese. Ob an der Ennepetalsperre, im Harkorttal oder auf den Höhen rund um Breckerfeld, Natur und Ruhe sind hier keine Freizeitoption, sondern Teil des Alltags. Ganz ohne Schwächen ist das Leben im Kreis dennoch nicht. Das Internet ist vielerorts deutlich zu langsam, ein ernstes Problem in einer Zeit, in der digitale Infrastruktur über berufliche Chancen entscheidet. Wer im Homeoffice arbeitet oder ein Online-Geschäft führt, stößt schnell an technische Grenzen. Hinzu kommen chronische Staus auf den Hauptachsen Richtung Dortmund und Essen, die Pendlern viel Geduld abverlangen. Und die Innenstädte vieler Orte kämpfen gegen den schleichenden Leerstand, der Begegnung und Handel gleichermaßen verdrängt. Trotz dieser Hindernisse bleibt der Ennepe-Ruhr-Kreis ein Landkreis mit Charakter. Kein Ort der lauten Versprechen, sondern einer der leisen Beständigkeit, der seinen eigenen Rhythmus gefunden hat. Wer hier lebt, spürt, dass Stabilität kein Widerspruch zu Fortschritt ist, sondern seine Voraussetzung.



33 Jahre Makler – 33 % Jubiläumsrabatt

- **IHRE Immobilie verkaufe ich aktuell mit 33 % Rabatt auf die übliche Maklercourtage von 3,57 % (inkl. MwSt.)**
– und das für beide Vertragsparteien (Verkäufer und Käufer)!
- **Profitieren Sie jetzt von meinem Jubiläumsangebot: 33 Jahre Erfahrung = 33 % Rabatt auf die Provision!**
- **Auch bei Vermietungen lohnt sich's: Vermietung zum Festpreis von nur einer Kaltmiete (zzgl. 19 % MwSt.)**
- **Gültig bis 31.12.2025**
Nur für neue Aufträge – nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen für Sie unverbindlichen Kennenlerntermin - auch, wenn Sie nicht aus Herdecke sind.

0160 9799 8383

oder E-Mail: info@sperz-immobilien.de





WERDE AUCH DU EIN

BHARAT FORGER

AUSBILDUNG MIT PERSPEKTIVE

BHARAT FORGE CDP gehört zur Kalyani Group - eines der führenden Industrieunternehmen in Indien. Kerngebiete sind Stahlerzeugung, Produkte aus Stahl, Schmiedeteile sowie Komponenten und Systeme für den Fahrzeugbau, Energie und Chemie. BHARAT FORGE CDP ist der führende Lieferant für geschmiedete Fahrwerks- und Motorenkomponenten sowie Non-Automotive-Systeme und zählt u. a. BMW, VW, AUDI, DAIMLER, VOLVO, SCANIA und MAN zu seinen Kunden.

Seit vielen Jahren bilden wir mit großem Erfolg unseren eigenen Nachwuchs aus. Wir stellen folgende AUSBILDUNGSPLÄTZE (m/w/d) zur Verfügung:

- **Mechatroniker**
- **Mechatroniker Verbundstudium FH Iserlohn**
- **Elektroniker für Betriebstechnik**
- **Industriemechaniker**
- **Maschinen- und Anlagenführer**

Bei der Besetzung unserer Ausbildungsstellen denken wir an junge Leute, die sich in einem dynamischen Unternehmen engagieren und persönlich weiterentwickeln wollen. Unsere moderne Ausbildungswerkstatt verfügt über spezielle Übungseinrichtungen für Pneumatik, Hydraulik, CNC- und Robotertechnik sowie Elektrotechnik. Des Weiteren lernen Sie all wesentlichen Bereiche unseres Unternehmens kennen. Den Unterricht der Berufsschule ergänzen wir durch internen Unterricht, um Sie optimal auf den entsprechenden Berufsabschluss vorzubereiten. Ein guter Hauptschulabschluss ist die Mindestvoraussetzung, um den Ausbildungsanforderungen gerecht zu werden.

Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild und Kopien der letzten 3 Zeugnisse schicken Sie bitte an den Bereich Personalwesen. Für Vorabinformationen steht Ihnen unser Ausbildungsleiter, Herr Heider-Knebel, unter der Telefon-Nr. 02333/796-268 zur Verfügung.





EN-KREIS 30 JAHRE KISS EN-SÜD

Mit rund 150 Gästen hat die KISS EN-Süd ihr 30-jähriges Bestehen im Haus Ennepetal gefeiert. Die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen begleitet seit drei Jahrzehnten Menschen im Südkreis des Ennepe-Ruhr-Kreises auf ihrem Weg in die Selbsthilfe, vermittelt Kontakte, unterstützt bei Gruppengründungen und arbeitet eng mit Fachstellen und kommunalen Partnern zusammen. Die Jubiläumsveranstaltung brachte Selbsthilfe-Aktive, Kooperationspartner sowie Vertreterinnen und Vertreter der Kreisverwaltung und der Städte des Südkreises zusammen. Unter der Moderation von Sabine Strehlike und Ekaterini Delikoura bot das Programm Film, Musik, Kabarett und persönlichen Austausch. Ein Höhepunkt war der Rückblick auf 30 Jahre Selbsthilfearbeit von Karl-Erich Reuter und Piet Mollema, die die KISS EN-Süd von Anfang an begleitet haben. Musikalisch beeindruckte Lea Bergen aus Schwelm, Kabarettistin Esther Münch sorgte für Humor und Lebensfreude. Im Foyer präsentierte eine Ausstellung Zeitungsartikel, Fotos und das Jubiläumsgemälde des Künstlers Schiborr, das zum 15-jährigen Bestehen entstand. „Selbsthilfe bedeutet Begegnung, Austausch und gegenseitige Unterstützung, das hat dieser Tag eindrucksvoll gezeigt“, betonte das KISS-Team. Unterstützt wird die KISS EN-Süd unter anderem von der Sparkasse und dem Taubenväter e.V. Sie fungiert als Bindeglied zwischen Betroffenen, Selbsthilfegruppen und professionellen Hilfesystemen und vertritt die Anliegen der Selbsthilfe in kommunalen Gremien, wodurch sie die Gesundheits- und Sozialstrukturen der Region maßgeblich stärkt.



WITTEN

VERDIENSTORDEN FÜR MUTTENTHALBAHN-INITIATOR

Landrat Jan-Christoph Schaberick überreichte Hannsjörg Frank im Auftrag des Bundespräsidenten den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland. „Sie sind seit 1989 nicht nur der organisatorische Kopf, sondern auch das Herz der Arbeitsgemeinschaft Muttenthalbahn“, lobte Schaberick und würdigte Franks Engagement für das Zug um Zug entstandene Feld- und Grubenbahnmuseum in Witten. Seit über 30 Jahren kümmert sich der 63-Jährige gemeinsam mit rund 30 Vereinsmitgliedern um den Erhalt der denkmalgeschützten Zechengebäude, die Dokumentation des frühen Ruhrbergbaus und die Pflege von fast 100 Lokomotiven und 300 Waggons. Auf der rund 1,5 Kilometer langen Museumsbahnstrecke fahren an Fahrtagen einige der liebevoll restaurierten Fahrzeuge, sodass Besucher Geschichte buchstäblich erfahren können. Besondere Meilensteine sind die denkmalgerechte Sanierung der Gebäude, die Sammlung von Spenden zur Deckung von Energiekosten, der Austausch maroder Holzschwellen gegen Stahlschwellen und die Rückführung der letzten Grubenlok der Ruhrkohle AG. Aktuell steht der Wiederaufbau des Lokschuppens nach einem Hangrutsch auf der Agenda, inklusive Reparatur von Dach, Elektrik, Außenanlagen und Schienen. Zum 40-jährigen Vereinsjubiläum im Mai sollen diese Arbeiten abgeschlossen sein. Der Landrat betonte die Bedeutung des Verdienstordens als höchste Auszeichnung Deutschlands für Verdienste um das Gemeinwohl und hob Franks unermüdlichen Einsatz als Beispiel lebendiger bürgerschaftlicher Engagements hervor.



Schwelmer Teekontor

Die Adresse für Teekenner
und alle, die es werden wollen

Moltkestr. 13
58332 Schwelm
Tel.: 02336-6381



Ein frohes Weihnachtsfest & einen guten Rutsch!

Partner der Automobilindustrie

Vollmann

Group



VollMEIN DING!

Deine AUSBILDUNG beim Automobilzulieferer.

📍 Gevelsberg | Hattingen | Remscheid

- Werkzeugmechaniker (m/w/d)
- Kunststoff- und Kautschuktechnologie (m/w/d)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
- Technischer Produktdesigner (m/w/d)
- Industrieelektriker (m/w/d)
- Elektroniker (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Fachinformatiker (m/w/d)
- Industriekaufmann/-kauffrau
- Duales Studium im technischen Bereich (B.Eng. / B.Sc.)
- Duales Studium im wirtschaftlichen Bereich (B.A. / B.Sc.)



karriere.vollmann-group.com



Metal Recycling is our DNA.

Siegfried Jacob Metallwerke
GmbH & Co. KG

Jacobstraße 41-45
D-58256 Ennepetal

T +49 (0) 2333 985 0
F +49 (0) 2333 985 1188
info@jacob-metall.de

www.jacob-metall.de



**SIEGFRIED JACOB
METALLWERKE**

Member of • JACOB METAL GROUP

Ausbildung 2026

Starten Sie bei uns in Ennepetal ab August 2026
Ihre Ausbildung zum/zur

- Industriekaufmann (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Chemielaborant (m/w/d)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Verfahrenstechnologe (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)

und werden Sie Spezialist/in im Bereich Metallhandel und -recycling.
Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!



30 Urlaubstage



Attraktive
Ausbildungsvergütung



Gute Übernahme-
chancen nach
bestandener Prüfung



Möglichkeit zur
Verkürzung der
Ausbildungsdauer



Umweltbewusstes
Familienunternehmen



Kostenlose
Mitarbeiterparkplätze

Weitere Infos zu den Ausbildungsberufen:

Ansprechpartnerin: Nina Bien
Mail: bewerbung@jacob-metall.de

**Siegfried Jacob Metallwerke
GmbH & Co. KG**

Jacobstraße 41-45
D-58256 Ennepetal

T +49 (0) 2333 985 0
F +49 (0) 2333 985 1160
info@jacob-metall.de

www.jacob-metall.de



**SIEGFRIED JACOB
METALLWERKE**

Member of ► JACOB METAL GROUP

STADTMARKETING FÜR WETTER E.V.

30 JAHRE STADTMARKETING WETTER E.V. – JUBILÄUMSALBUM MIT STICKERN

In diesem Jahr feiert der Stadtmarketing für Wetter e.V. sein 30-jähriges Bestehen. Zum Jubiläum lädt der Verein alle auf eine Zeitreise durch drei Jahrzehnte Vereinsarbeit und Stadtgeschichte ein. Das neu entworfene Stickeralbum zeigt die vielfältigen Handlungsfelder des Stadtmarketings und lässt zugleich die Entwicklung von Wetter (Ruhr) Revue passieren. Das Sammelalbum verbindet Aktuelles aus Wetter (Ruhr) mit Nostalgie und Familienspaß. Ab sofort sind 300 kostenfreie Exemplare des Albums im Stadtmarketing-Büro (Kaiserstraße 70) und der Stadtbücherei (Bahnhofstraße 17) erhältlich. Die 51 Sticker für ein vollständiges Album gibt es in Stickerpacks zu je 4 Stickers. Jedes Stickerpack kostet 0,50 €.

Schaufenster-Wettbewerb in Wetter (Ruhr) zur Adventszeit

Der Stadtmarketing für Wetter e.V. und die Stadt Wetter (Ruhr) laden zum vierten Schaufenster-Wettbewerb ein. Ein ansprechend gestaltetes Schaufenster ist die Visitenkarte eines Geschäfts – es weckt Neugier, zieht Passant*innen an und lädt zum Verweilen und Entdecken ein. In diesem Jahr steht das Motto „Adventsfenster“ im Mittelpunkt: Viele Geschäfte dekorieren weihnachtlich – und zeigen dabei ihre Kreativität.

Während der Adventszeit vom 30. November bis zum 26. Dezember werden die dekorierten Schaufenster zur Bühne des Wettbewerbs: es kann online oder vor Ort für den Favoriten abstimmt werden. Die Teilnehmenden haben die Chance, bei der Abstimmung tolle Preise zu gewinnen.

Alle Infos zu teilnehmenden Geschäften, Preisen und Abstimmungsmöglichkeiten finden Sie auf www.stadtmarketing-wetter.de. Teilnahmekarten gibt es in den teilnehmenden Geschäften; die ausgefüllten Karten können direkt nach der Abstimmung vor Ort abgegeben werden oder in die Losbox im Ruhrtal Center geworfen werden.

Weihnachtszauber in Wetter (Ruhr) am 6. & 7. Dezember

Am Samstag, den 6. Dezember (14–22 Uhr) und Sonntag, den 7. Dezember (11–18 Uhr) öffnet der Weihnachtsmarkt in Alt-Wetter wieder seine Tore. Rund um die Lutherkirche und in der Bismarckstraße präsentieren 25 Aussteller*innen aus der Region handgemachte Schätze, Leckereien und weihnachtliches Flair. Lokale Institutionen, Vereine und kreative Köpfe sorgen für ein buntes Rahmenprogramm und eine besondere Gemeinschaftsatmosphäre.

Das kulinarische Angebot reicht von heißen Getränken, weihnachtlichen Klassikern bis zu süßen Köstlichkeiten. Außerdem präsentieren sich Handwerkskunst und Geschenke: handgefertigte Weihnachtskugeln, Karten, Kerzen sowie liebevoll genähte Unikate. Ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm sorgt für Unterhaltung: Auftritte von Kitas, Schulen und Musikschulen. Außerdem öffnet wieder die „Wichtelwerkstatt“ im Gemeindehaus, in der Kinder an einer Bastalaktion teilnehmen sowie weihnachtlichen Geschichten lauschen können.

27. Neujahrskonzert mit den Westfalen Winds

Das Neujahrskonzert steht vor der Tür: Am 18. Januar 2026 um 16:00 Uhr (Einlass ab 15:00 Uhr) laden der Stadtmarketing für Wetter e.V. und die Stadt Wetter (Ruhr) hierzu herzlich in die Aula des Geschwister-Scholl-Gymnasiums, Hoffmann-von-Fallersleben-Straße 28, ein. Zum Auftakt des Jahres präsentiert das Ensemble Westfalen Winds, unter der Leitung von Ulrich Schmidt, sein neues Programm „UNERHÖRT“. Von der Schöpfungsgeschichte bis zu Werken, die als Reaktion auf politische Ereignisse entstanden, laden Klangwelten zum Staunen ein. „Unbeschreiblich, unbegreiflich oder einfach unbewiesen - die Musik lässt uns fühlen und nachempfinden, was dennoch wesentlich ist. Lauschen Sie mit uns dem UNERHÖRTEN.“ Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: in der Konzertpause bietet der Abiturjahrgang 2026 des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Getränke und kleine Leckereien an.

Die Tickets kosten 15 € im Vorverkauf und 17 € an der Abendkasse. Weitere Infos sowie die Vorverkaufsstellen finden Sie auf: www.stadtmarketing-wetter.de.

Stadtmarketing für Wetter e.V. **Verschenke ein Stück Heimat**
Der Stadtgutschein
 Auch erhältlich unter www.wetterkarte.net

Das Schönste von Wetter (Ruhr) erleben und entdecken

- Stadtrundgänge, Stadtrundfahrten & Sonderfahrten
- Abenteuertag, Detektiv-Rallye und Fledermausführungen
- Themenwanderungen, Spaziergänge & Nordic-Walking
- Wetteraner GastroTour, Neujahrskonzert
- Verkaufsstelle WetterKarte & Ruhr.TOPCARD

Alle Infos auf: www.stadtmarketing-wetter.de
 Kaiserstraße 70 • Telefon: 02335 802092

Unsere ständigen Partner:

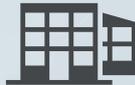


Du schließt die Schule ab, wir öffnen die Tür zu deiner Karriere

Entdecke eine Vielzahl an spannenden Ausbildungsberufen in unserem globalen Team.



Technik



Verwaltung



Logistik



IT

go.dormakaba.com/de/ausbildung





SCHWELM

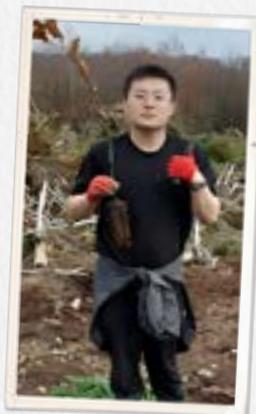
ERSTER GEMEINSAMER SANKT-MARTINSUMZUG

Zwölf Kitas, 1.180 Weckmänner und mehr als 2.000 Menschen verwandelten den Martfeldpark am 11. November in ein bewegtes Lichtermeer. Rund um das historische Haus Martfeld zogen die Schwelmer Kindertagesstätten zum ersten Mal gemeinsam zu Sankt Martin durch den Park. Das Panikorchester lieferte die Musik, während die Kinder ihre selbstgebastelten Laternen durch die Dunkelheit trugen. Zwischen funkelnden Farben und lauten Martinsliedern lag spürbare Freude in der Luft. Sankt Martin hoch zu Ross wurde zum gefeierten Höhepunkt des Abends. Zum Abschluss versammelten sich alle am kleinen Martinsfeuer und die Kinder erhielten über tausend Weckmänner. Eine Kita-Leitung sprach von einem beeindruckenden Bild und auch die Organisatoren werteten den Umzug als gelungenes Beispiel gemeinsamer Stärke.

EN-KREIS

1.000 BÄUME FÜR DEN DEMOKRATIEWALD

Gummistiefel und Handschuhe waren Pflicht, als vergangene Woche zwanzig Schüler des Berufskollegs Witten gemeinsam mit Schülern des Schiller-Gymnasiums Witten und des Gymnasiums an der Schweizer Straße Dortmund in den Breckerfelder „Demokratiewald“ aufbrachen, um tausend kleine Bäume zu pflanzen. 700 Eichen und 300 Winterlinden warteten auf die Jugendlichen, die zuvor in Workshops des Projekts „wohin, gemeinsam gestalten“ über Zukunft, Demokratie und Nachhaltigkeit diskutiert hatten. In Kleingruppen gingen die Schüler ans Werk, halfen sich gegenseitig, scherzten und lachten, während die Sonne herauskam und die Arbeit leichter machte. Pausen mit Brötchen, Obst, Getränken sowie ein warmes Mittagessen rundeten den Tag ab. Müde, stolz und zufrieden kehrten die Jugendlichen gegen mittags mit dem Bus nach Witten zurück, im Wissen, einen kleinen, aber bleibenden Beitrag für den Demokratiewald geleistet zu haben.



Seit 1.12.1981 - über 40 Jahre an Ihrer Seite in der Region

**elektro
klaus**



**schöneweiß
GmbH**

Telefon 02336 / 4085070
 Fax 02336 / 4085079
 E-Mail elektro@elektro-schoeneweiss.de
 Internet www.elektro-schoeneweiss.de

Ruhrstraße 18+41 • 58332 Schwelm

**Elektroinstallation
 Elektrofachgroßhandel
 Planung • Ausschreibung • Ausführung**

*Wir wünschen unseren Kunden,
 Geschäftspartnern und Freunden
 ein besinnliches Weihnachtsfest und
 einen guten Start ins Neue Jahr!*

Logistik – ohne Grenzen

Wir bieten Dir bei Schmidt-Gevelsberg, einem der größten und innovativsten mittelständischen Logistikunternehmen Südwestfalens, vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten:

Kaufmann/-frau (m/w/d)

- Spedition & Logistikdienstleistung
- Digitalisierungsmanagement
- Büromanagement

Fachlagerist/-in (m/w/d)

Fachkraft (m/w/d)

Lagerlogistik

Berufskraftfahrer/-in (m/w/d)

Güterverkehr

KFZ Mechatroniker/-in (m/w/d)

Nutzfahrzeugtechnik

Schmidt

GEVELSBERG LOGISTIK



LAND



SEE



LUFT



LOGISTIK

**Starte jetzt
mit uns durch!**





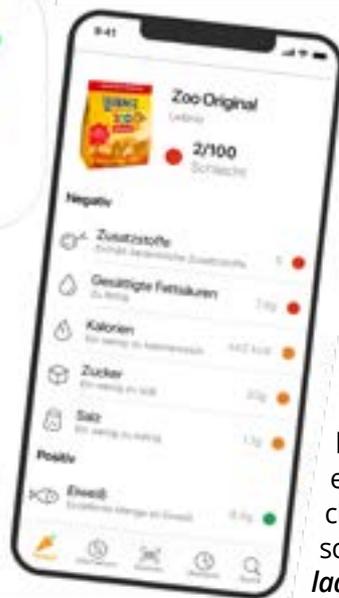
schmidt-gevelsberg.com

 Prinzenstr. 52 | 58332 Schwelm



E-NUMMERN WISSEN, WAS IN UNSEREM ESSEN STECKT

Viele Lebensmittel, die täglich auf unserem Teller landen, darunter Brotaufschnitt, weißer Frischkäse oder Nudelsonnen, wirken harmlos. Ein genauer Blick zeigt jedoch, dass zahlreiche Produkte Zusatzstoffe enthalten, die man kennen sollte. Lebensmittelscanner wie die **kostenlose App "Yuka"** machen das sichtbar. Sie bewertet Produkte anhand ihrer Inhaltsstoffe mit einer einfachen Farbskala: grün bedeutet unbedenklich, rot warnt vor extrem riskanten Stoffen, etwa krebserregenden, erbgutschädigenden oder gesundheitlich kritischen E-Nummern. Manche E-Stoffe werden sogar mit Unverträglichkeiten oder Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern in Verbindung gebracht. Die Realität im Supermarkt ist ernüchternd. Viele alltägliche Produkte fallen in der App auf, weil sie rote Markierungen bekommen. Wer täglich solche Lebensmittel konsumiert, nimmt ohne es zu merken eine Vielzahl problematischer Zusatzstoffe zu sich. Die App hilft hier den Überblick zu behalten und bewusster Ent-



scheidungen zu treffen. Das Problem verschärft sich von Jahr zu Jahr, es wird immer schwieriger Produkte zu finden, die keine E-Nummern enthalten oder nur grüne, ungefährliche Stoffe. Industrieprodukte setzen nach wie vor auf Haltbarkeit, Farbe und Geschmack auf Kosten der Transparenz. Die App zeigt klar, welche Produkte unbedenklich sind und wo es sich lohnt, eine andere Marke zu wählen. Ein kurzer Scan genügt, um beispielsweise Joghurts, Schinken oder Kekse zu prüfen. Wer die roten E-Nummern erkennt, kann sofort reagieren und eine Alternative wählen, die weniger belastet. So lassen sich kleine Veränderungen im Einkauf umsetzen, die über Wochen und Monate einen spürbaren Unterschied machen. Kenntnis der E-Nummern heißt Kontrolle. Es geht nicht um Panik, sondern darum, bewusst zu entscheiden, welche Zusatzstoffe regelmäßig in den Körper gelangen. Die App macht das leicht verständlich und übersichtlich: grün essen, rot kritisch hinterfragen. Ein einfacher Schritt, der langfristig die Gesundheit schützt. **Hier Yuka-App kostenlos herunterladen: <https://yuka.io/de>.**



Die VER wünscht:

EIN FROHES FEST

und besinnliche Feiertage!

Jetzt digital erhältlich
Sonderfahrplan



Weihnachten & Silvester
2025/2026



ZWEIRAD TRIMBORN

in Kooperation mit

süd.westfalen
ver.di

Fahrspaß mit dem Pedelec



- Fahrräder
- E-Bikes & Pedelecs
- Service & Wartung
- Zubehör
- Fahrradverleih

corratec

sinus

bergamont

VICTORIN

FUJIA

HAIBIHE

WINORA

HERCULES

FLYER

SCOOD

ZWEIRAD TRIMBORN
Meisterbetrieb

www.zweirad-trimborn.de



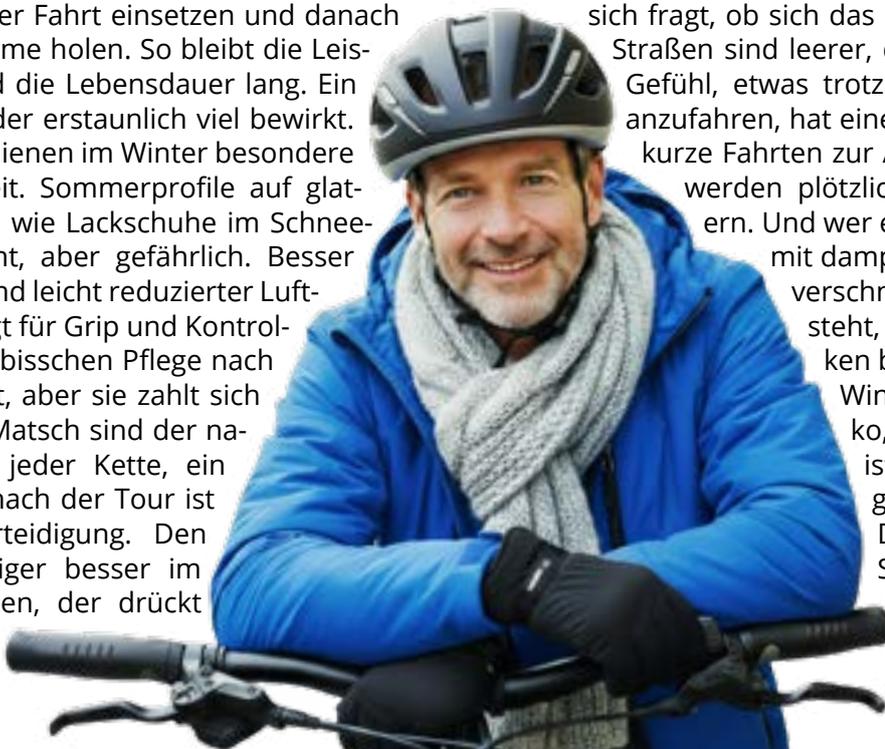
Karlstraße 26
58135 Hagen

Tel.: 02331-464040

MIT DEM E-BIKE DURCH DEN WINTER

Kälte, Regen, Dunkelheit. Das klingt nach Ausreden, nicht nach Gründen. Wer sein E-Bike im Winter in den Keller stellt, verpasst die vielleicht schönsten Fahrten des Jahres. Der Akku? Ja, der mag keine Minusgrade. Aber das ist lösbar. Drinnen lagern, erst kurz vor der Fahrt einsetzen und danach wieder ins Warme holen. So bleibt die Leistung stabil und die Lebensdauer lang. Ein simpler Trick, der erstaunlich viel bewirkt. Die Reifen verdienen im Winter besondere Aufmerksamkeit. Sommerprofile auf glatter Straße sind wie Lackschuhe im Schneematsch: elegant, aber gefährlich. Besser grobes Profil und leicht reduzierter Luftdruck, das sorgt für Grip und Kontrolle. Und ja, das bisschen Pflege nach der Fahrt nervt, aber sie zahlt sich aus. Salz und Matsch sind der natürliche Feind jeder Kette, ein Sprühstoß Öl nach der Tour ist die beste Verteidigung. Den Hochdruckreiniger besser im Schuppen lassen, der drückt

Wasser in die Lager und ruiniert langfristig den Motor. Kleidung? Keine Wissenschaft. Schichten, Windschutz, Handschuhe, Mütze. Reflektoren sind kein modischer Gag, sondern ein Muss, wenn Nebel und Frühdunkelung Regie führen. Und wer sich fragt, ob sich das alles lohnt: absolut. Die Straßen sind leerer, die Luft klarer, und das Gefühl, etwas trotzig gegen die Jahreszeit anzufahren, hat einen gewissen Reiz. Selbst kurze Fahrten zur Arbeit oder zum Bäcker werden plötzlich zu kleinen Abenteuern. Und wer einmal bei Minusgraden mit dampfendem Atem über still verschneite Wege rollt, versteht, warum das Saisondenken beim E-Bike überholt ist. Winterfahren ist kein Risiko, wenn man vorbereitet ist. Es ist ein Statement gegen Bequemlichkeit. Das E-Bike kennt keine Saison. Nur Fahrer, die es ernst meinen.



OSTEO

DIAGNOSE KNOCHEN



Welche modernen Medikamente bei Osteoporose helfen, wann Hormone eine Option sind und warum Nebenwirkungen oft überschätzt werden.

Erklärt der My Life Experte Prof. Dr. med. Ralf Schmidmaier, stellv. Klinikdirektor, LMU-Klinikum München

Volksleiden Osteoporose: Jedes Jahr erkranken 885 000 Menschen in Deutschland neu an Knochenschwund. Doch weniger als ein Viertel aller Fälle wird frühzeitig diagnostiziert und adäquat behandelt. Dabei gibt es überaus wirksame Therapien - von Hormonen bis zu neuen, knochenaufbauende Antikörper - Wirkstoffen. Unser Experte gibt einen Überblick.

Herr Prof. Schmidmaier, warum sind viele Menschen mit Osteoporose in Deutschland therapeutisch unzulänglich versorgt?

Leider wissen wir, dass selbst Patienten mit schweren Brüchen wie einer Oberschenkelhals- oder Wirbelkörperfraktur nur chirurgisch versorgt werden - aber die zugrunde liegende Erkrankung nicht. Das ist vergleichbar mit einem Herzinfarkt, bei dem man zwar das Herzkranzgefäß wieder öffnet, aber keine Medikamente gibt. In der Kardiologie unvorstellbar! Wir brauchen mehr Bewusstsein bei Ärzten und Ärztinnen - und Patienten. Die Folgen dieser Erkrankung können weitreichend sein: etwa lebenslange Rückenschmerzen oder der Verlust von Selbstständigkeit. Durch rechtzeitige Therapie kann so viel Leid vermieden werden.

Muss man bei jedem Knochenbruch gleich an Osteoporose denken?

Ein Bruch ist immer ein Alarmsignal. In der neuen Leitlinie empfehlen wir jedem, der 50 Jahre und älter ist und eine Fraktur erleidet, mit seinem Hausarzt zu sprechen, ob das noch normal ist. Bei Verdacht kann dieser eine Knochendichtemessung veranlassen. Gerade für die zahlreichen Frauen Anfang 50, bei denen so eine verringerte Knochendichte auffällt, lässt sich viel mehr erreichen, als wenn es mit 70 zur Diagnose Osteoporose kommt.

Wann braucht es Osteoporose - Medikamente?

Wenn das errechnete Frakturrisiko für Schenkelhalsbruch- und Wirbelkörperbrüche in den nächs-

ten drei Jahren 5 % übersteigt, sind Medikamente angezeigt. Die Basistherapie reicht dann nicht mehr. Dafür steht eine Reihe von Substanzen zur Verfügung, die auf verschiedene Weise in den Knochenstoffwechsel ein-greifen. Am meisten verordnet sind orale Bisphosphonate, die man nach einem Bruch einmal pro Woche nimmt. Sie hemmen den weiteren Knochenabbau, brauchen aber einige Zeit, bis sie ihre Wirkung voll entfalten. Falls das Risiko für eine erneute Fraktur sehr hoch ist, kommen daher andere Medikamente ins Spiel. Das kann ein intravenös verabreichtes Bisphosphonat sein oder der Antikörper Denosumab - auch dieser stoppt den Knochenabbau und sorgt laut Studien zügig für eine Zunahme an Knochendichte.

Welchen Frauen raten Sie zu einer Hormontherapie gegen die verminderte Knochendichte?

Hormone können Knochenmasseverluste nachweislich entgegenwirken. Ob sie eine Option sind, gilt es abzuwägen. Kommt eine Frau mit 45 Jahren frühzeitig in die Wechseljahre, sind Sexualhormone klar die Therapie der Wahl. Ist sie seit kurzem in der Menopause, würde ich genau nachfragen, ob sie neben der niedrigen Knochendichte auch an Wechseljahresbeschwerden leidet. Wegen des Knochenschutzes allein dürfen wir keine Hormone verordnen.

Worin liegt das Risiko einer Hormontherapie?

Mit der Hormontherapie ist ein leicht erhöhtes Brustkrebsrisiko verbunden, aber eben auch viele Benefits für den Körper. Es gibt ein weiteres Osteoporose-Medikament, den selektiven Östrogenrezeptormodulator Raloxifen. Er hat den Vorteil, dass er wie ein Östrogen auf den Knochen wirkt, aber wie ein Antiöstrogen auf die Brustdrüse, also das Brustkrebsrisiko umgeht. Dafür muss man wiederum die höhere Thrombosegefahr im Blick haben.

POROSE

Die SHG 393 Wetter und SHG 56 Witten/Herdecke - informiert

SCHWUND - NEUE METHODEN MACHEN HOFFNUNG

Wird Osteoporose irgendwann heilbar?

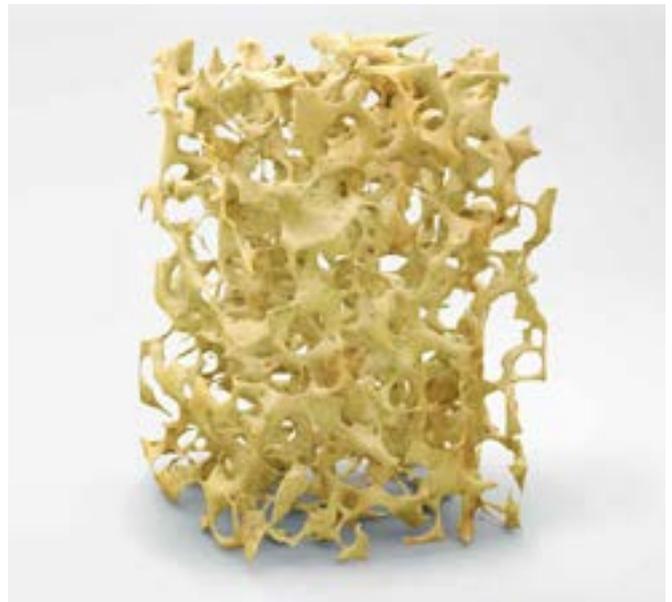
Heilung ist ein großes Wort, mit dem ich vorsichtig bin. Aber ja, die Knochendichte lässt sich heute so gut anheben, dass man dem normalen Altersdurchschnitt entspricht. Wer es dann noch schafft, Risikofaktoren wie Rauchen oder Untergewicht abzustellen, ist wieder gut dabei.

Es gibt auch noch neue, direkt knochenaufbauende Wirkstoffe. Sind diese denn die ultimative Wahl?

Nein, die sogenannten Osteoanabolika - das sind derzeit die 3 Wirkstoffe Teriparatid, Romosozumab und Abaloparatid - setzen wir nur bei Patientinnen mit sehr hohem Frakturrisiko ein. Es gibt etwa Menschen, die schon mit 50 Jahren eine sehr niedrige Knochendichte haben. Wenn diese Bisphosphonate nehmen, die ja „nur“ den Knochenabbau hemmen, haben sie mit 55 immer noch das gleiche Problem. Bei den Anabolika sehen wir eine sehr hohe Wirkung mit insgesamt wenigen Nebenwirkungen. Leider sind sie sehr kostspielig.

Stichwort Nebenwirkungen: viele Frauen haben Angst vor einer Kieferknochennekrose durch Bisphosphonate. Ist sie berechtigt?

Wenn die Indikation Osteoporose besteht und das Frakturrisiko hoch ist, überwiegt der Vorteil der Therapie fast immer. Vor einer Kiefernekrose, bei der der Knochen abstirbt, muss niemand Angst haben. Ja früher hatten wir schwere Kiefernekrosen durch Bisphosphonate, da der Zusammenhang nicht er-



kannt war. Unter der normalen Osteoporose-Dosis ist das Risiko sehr gering - unwahrscheinlicher, als vom Blitz getroffen zu werden. Nekrosen treten im Prinzip nur auf, wenn begünstigende Faktoren wie Druck- und Scheuerstellen im Kiefer-Zahn-Bereich vorliegen. Diese müssen vor der Therapie behandelt werden. Für den Fall der Fälle haben die Zahnärzte eine eigene Leitlinie dazu. Man sollte generell regelmäßig zur Kontrolle gehen, dann lassen sich Probleme frühzeitig beheben.

Hier finden Sie Ihren Ansprechpartner in Ihrer Nähe:

Bundesselbsthilfeverband für Osteoporose e.V. | Kirchfeldstr. 149 – 40215 Düsseldorf
Tel.: 0211 - 301314-0 | www.osteoporose-deutschland.de

Osteoporose-Selbsthilfegruppe | 393 - Wetter | Tel.: 02302-1710559
bfo_gruppe393@yahoo.com | wetter.osteoporose-nrw.de

Wir freuen uns auf Ihren Anruf! Wir möchten ihnen - und das sehr gerne - helfen.

SCHWELMANN'S KOLUMNE

VORWEIHNACHTLICHER GANG DURCH DORF



Leicht verschnupft nutzt Schwelmann den halbwegs schönen Herbsttag wieder mal zu einem kleinen Spaziergang runter vom Berg in sein liebgewonnenes Heimatdorf. Der Weg ist immer der gleiche. Vorbei am Gemeindehaus, am ehemaligen Kindergarten, in dem inzwischen keine Kinder mehr spielen, sondern der als Unterkunft für Geflüchtete dient. Optisch hat sich seit Jahren nicht viel verändert. Vorbei an den vertrauten Häusern, an der Moschee Richtung Bahnhof. Schwelmann bleibt kurz stehen. Nach vielen Jahren und mehreren abgesprungenen Investoren tut sich hier endlich was. Es wird noch gebaut, aber man kann schon erahnen, wie es aussehen wird. Bleibt nur zu hoffen, dass das Neue nicht wieder dem Vandalismus einiger gestörter Zeitgenossen zum Opfer fällt. Leider ist der Bahnhofsbereich immer wieder ein beliebter Treffpunkt von Leuten, die einem den Aufenthalt manchmal nicht unbedingt wohliger erscheinen lassen. Schwelmann weiß es aus eigener Erfahrung. Wie auch immer der Bahnhof und sein Außenbereich aussehen mögen, Gäste werden einen besseren Eindruck vom Dorf haben. Und wenn jetzt noch die Deutsche Bahn mitspielt und halbwegs pünktlich ihre Züge vorbeischickt, kann das eine schöne Sache werden. Entscheidenden Einfluss auf Schwelms geändertes Stadtbild hat zweifellos unser neues Rathaus. Inzwischen offiziell eingeweiht und in Betrieb, protzt es am oberen Neumarkt. Deutlich überdimensioniert, denkt Schwelmann, aber man gewöhnt sich daran. Der Platz vor dem Verwaltungsgebäude mit seinen Mauern und Stufen hat sich schnell zu einem Treffpunkt junger Schwelmerinnen und Schwelmer entwickelt. Die Bäckerei mit Café wird gut angenommen. Leider hat wohl irgendjemand bei den Planungen die notwendigen Parkplätze für die städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vergessen. Also hat man kurzerhand den bis dahin günstig gelegenen und preiswerten Parkplatz an der Gerichtsstraße konfisziert und für das städtische Personal reserviert. Apropos Rathaus. Erst gestern hat sich der neue Rat nach den Kommunalwahlen konstituiert. Einige bekannte Gesichter sind ausgeschieden oder wurden nicht wiedergewählt, andere sind hinzugekommen. Angesichts der angespannten finanziellen Lage, von der natürlich auch Schwelmanns Dorf nicht verschont bleibt, kann man nur auf konstruktive

Zusammenarbeit des Rates zum Wohle aller Schwelmer hoffen. So ein Chaos wie in Berlin können wir wirklich nicht gebrauchen. Vis-à-vis des Rathauses bemühen sich ehrenamtliche Helfer, zusammengeschlossen in einem Verein, jenen denkmalgeschützten Teil der ehemaligen Schwelmer Brauerei zu erhalten und zu sanieren, um daraus eine kulturelle Begegnungsstätte zu machen. Möge es den Akteuren gelingen. Das Handy summt. Schwelmann riskiert einen schnellen Blick. Focus Online wartet mit einer Eilmeldung auf: „Deutsche Wirtschaft rüstet um: Wie Unternehmen jetzt den Kriegsfall vorbereiten“. Ist Krieg wirklich die einzige Alternative, die uns bleibt? Mein Gott, wir hatten das alles doch schon! Ein Blick zurück sollte doch jedem einigermaßen vernünftigen Menschen Angst und Bange werden lassen. Schwelmann versteht die Welt nicht mehr. Kurz vor der Adventszeit. Eigentlich eine Zeit der Ruhe und Besinnlichkeit. Doch statt des viel besungenen Weihnachtssterns sieht man immer häufiger lautstarke Kampfjets am Himmel. Schwelmann war immer froh, einer Generation anzugehören, die keinen Krieg im eigenen Lande erleben musste. Diese Hoffnung und Zuversicht schwinden leider immer mehr. Doch es ist wie immer: Die Hoffnung stirbt zuletzt. Noch sieht es im Dorf ganz normal aus. Aber schon in Kürze werden die Straßen und Fenster weihnachtlich geschmückt werden. Auch im Dorf wird es wieder Weihnachtsmärkte geben. Nicht so groß wie in den umliegenden Großstädten, aber dennoch schön. Schade nur, dass die zunehmende weihnachtliche Stimmung durch die überall sichtbaren Sicherheitsmaßnahmen getrübt wird. Und nicht nur Schwelmann fragt sich, wie es möglich ist, dass wir uns und unsere Traditionen vor jenen schützen müssen, denen wir Schutz und Sicherheit bieten. Irgendwie ist alles aus dem Gleichgewicht. Schwelmann und ausnahmslos alle aus seinem großen Familien-, Freundes- und Bekanntenkreis wünschen sich bei allen Unterschieden nichts mehr, als ein normales und zufriedenes Leben zu führen, zusammen zu leben, Spaß zu haben und wenn nötig beizustehen. So wie es bisher war. Warum geht das plötzlich nicht mehr? Und wer die Schuld immer nur bei anderen sucht, begeht einen großen Fehler. Dennoch wünscht Schwelmann zum bevorstehenden Jahresende allen eine schöne Zeit. Vielleicht mit der Chance, mal in sich zu gehen und jene Dinge zu hinterfragen, die uns täglich von interessierten Kreisen als Wahrheiten verkauft werden.

Es grüßt der Schwelmann

"Reicht euch die Hände, seid eine Gemeinde. Frieden, Frieden, hieße der Sieg. Glaubst nicht, ihr hättet Millionen Feinde. Euer einziger Feind heißt - Krieg"
Erich Kästner

FELKA AUTOMOBILE GMBH



**WIR REPARIEREN
ALLE AUTOMARKEN!**

**KOSTENLOSER HOL-
UND BRINGSERVICE
IM UMKREIS VON
15 KM.**

**SUDFELDSTRASSE 31
GEVELSBERG**

T: 02332/1574

WWW.FELKA.DE



**WIR WÜNSCHEN ALLEN KUND:INNEN
EINE FROHE WEIHNACHTSZEIT UND
EINEN GUTEN START INS JAHR 2026!**

IHR RENAULT UND DACIA SPEZIALIST!



LEDERER

Zukunft fest verbinden: Ausbildung mit starken Elementen!

**Duales Studium
Business
Administration**



**Fachkraft für
Lagerlogistik
(m/w/d)**



**Fachinformatiker für
Anwendungs-
entwicklung (m/w/d)**



**Fachinformatiker für
Systemintegration
(m/w/d)**



**Kaufmann für Groß-
und Außenhandels-
management (m/w/d)**



Das bieten wir Dir!

- eine Ausbildung mit abwechslungsreichen und spannenden Aufgaben
- eine attraktive Ausbildungsvergütung
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- individuelle Lernunterstützung
- Weiterbildungen und Sprachkurse
- hohe Übernahmechancen
- Fitness- und Gesundheitsangebote
- Firmenevents



zu den
Ausbildungsstellen

www.lederer-online.com

Lederer GmbH | Katzbachstraße 4 | 58256 Ennepetal, Germany
+49 (0)2333/8309-0 | info@lederer-online.com

Diese Anzeige wurde im Rahmen unseres Azubi-Projektes erstellt und designed.